

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 11. April 2014



Nummer 7, Jahrgang 22



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16.04.	19.00 Uhr	Ländliche Erwachsenenbildung Thema: Aktuelles zur Straßenverkehrsordnung	Fahrschule Schurig Gutenbergstraße 66 Frankenberg	Kreisarbeitsgemeinschaft „Mittweida-Döbeln“ e.V
17.04.	10.30 Uhr	Osterbrunch 13 Euro für: Buffet, 1 Glas Saft und Kaffee Anmeldung erforderlich!	„Wartehalle“, Haus der Vereine	Volkssolidarität Chemnitz e.V.
18.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
18.04.	14.00 Uhr	Musikalische Andacht zur Sterbestunde von Jesus Christus	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
20.04.	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Osterbrunch (Reservierung erbeten)	„Schlachthofklausen“ Schlachthofstr. 4 Frankenberg	„Schlachthofklausen“ Frankenberg
20.04.	10.00 Uhr	Osterwanderung Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“ e.V.	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“ e.V.
20.04.	10.00 Uhr	Bergbauwanderung „Auf den Spuren des Sachsen- burger Bergbaus“ in der Schloßmühle Sachsenburg 15 Euro, Ende gegen 17.00 Uhr	Schloßmühle Sachsenburg	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.
20.04.	14.00 Uhr	Große Sonderführung am Ostermontag	Museum Rittergut	Veranstaltungs- und Kultur GmbH
24.04.	19.00 Uhr	Ländliche Erwachsenenbildung Thema: „Mein Recht als Verbraucher“	Partyservice Krenkel Max-Kästner-Str. 36a Frankenberg	Ländliche Erwachsenenbildung
30.04.	ab 17.00 Uhr	Walpurgisnacht mit Tanz und Musik (Reservierung erbeten)	„Schlachthofklausen“ Schlachthofstr. 4 Frankenberg	„Schlachthofklausen“ Frankenberg

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

11.04.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
12.04.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
13.04.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
14.04.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
15.04.	Mercur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
16.04.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
17.04.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
18.04.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
19.04.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
20.04.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
21.04.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
22.04.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
23.04.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
24.04.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
25.04.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
26.04.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
27.04.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

18.04.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
20.04.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
21.04.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
27.04.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

12.04. – 13.04.14	Dr. Weichert	☎ 2281
18.04. – 19.04.14	ZÄ Kuban	☎ 2549
20.04. – 21.04.14	ZÄ Kumpf	☎ 2314

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

11.04. (18.00) – **18.04.** (6.00 Uhr) **TA Simon**
Mühlbachstraße 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

25.04. (18.00) – **02.05.** (6.00 Uhr) **Dr. Schmidt**
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber:
Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06 / 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Di., 15.04.2014 Nach diesem Termin
eingereichte Artikel können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: Fr., 25.04.2014

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bewerbung der Stadt um die Ausrichtung der 8. Sächsischen Landesgartenschau im Jahr 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 nun ist es soweit: Am vergangenen Montag, dem 31.03., habe ich die Bewerbung der Stadt um die Ausrichtung der 8. Sächsischen Landesgartenschau im Jahr 2019 im Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft abgegeben. Es ist der 3. Versuch der Stadt, ob wir erfolgreich sein werden, wissen wir heute nicht. Immerhin war unsere letzte Bewerbung so qualifiziert, dass Frankenberg neben Oelsnitz dem Kabinett als „geeignet“ für die Durchführung einer Landesgartenschau vorgeschlagen wurde. Leider wurden wir damals nicht ausgewählt. Dieses Mal haben wir die Eignung der Stadt unter dem Motto „**Frankenberg – natürlich mittendrin.**“ mit Unterstützung des Büros „fagus“ aus Markkleeberg beschrieben.

Was unterscheidet diese Bewerbung von den vorhergehenden?

2007 und 2010 hat sich Frankenberg im Verbund mit den Nachbargemeinden Niederwiesa und Lichtenau beworben. Dieses Mal strebt Frankenberg alleine die Ausrichtung der Gartenschau an.

In den ersten beiden Bewerbungen stand vor allem die Zschopauaue im Mittelpunkt des Gartenschaugeländes. Das Motto hieß damals: „Erholen am Fluss“.

Diese Fläche steht neuerdings nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Die Hochwasser-schutzanlagen, deren Bau auf der Frankenberg Seite bereits 2015 abgeschlossen sein wird, beanspruchen ihren Platz. In der Zschopauaue kann die Gartenschau im Wesentlichen nur noch auf dem Gelände der Industriebrache „Lisema“ gestaltet werden. In den Mittelpunkt der neuen Bewerbung rückt der Bereich, der die Zschopauaue mit dem Mühlbachtal verbindet: unsere Innenstadt. Daher lautet auch das Motto: „Frankenberg – natürlich mittendrin“. Konkret



Anführung der geschichtlichen Stadtverteilung im Festgelände von Frankenberg Ss. (Stand 31.12.1811)

Nr.	Adress	Fläche in qm	Verwendung	Prozentsatz
1	Mühlgraben 15	1.111	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
2	Mühlgraben 16	15.780	ehem. Grotte	Grünfläche Grünfläche
3	Mühlgraben 17	4.001	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
4	Adress unbekannt	7.001	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
5	Adress unbekannt	17.000	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
6	Mühlgraben 15	4.001	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
7	Mühlgraben 16	1.040	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
8	Mühlgraben 17	11.780	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
9	Mühlgraben 18	6.310	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
10	Mühlgraben 19	4.111	ehem. Mühlen-Neubau	Grünfläche
		64.100		

geht es neben der Gestaltung der Zschopauaue und des Mühlbachtals um die Ausgestaltung des Baderberges, des Dammplatzes, des Friedensparkes und die verbindenden Straßen und Plätze. Unsere Innenstadt soll lebenswerter und attraktiv werden. Die Landesgartenschau ist die Chance für die Stadtreparatur unseres Zen-

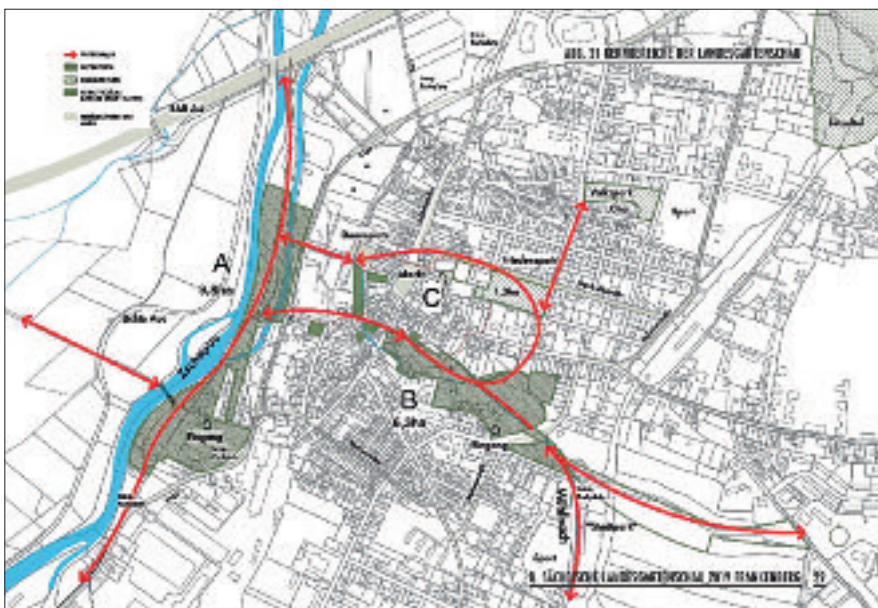
trums (siehe Schaubild). Und die hat es auch bitter nötig.

Neu ist auch, dass wir in der Stadt bis auf die Fläche „Lisema“ alle Industriebrachen in den vergangenen Jahren zurück gebaut haben. Damit hat die Stadt die entscheidende Voraussetzung für die Stadtgestaltung und Stadtentwicklung der Innenstadt geschaffen (z.B. ehemals Noblesse Moden in der Mühlenstraße und die ehemalige Reißerei im Mühlgraben).

Anders und überaus positiv ist dieses Mal auch die Unterstützung der Bürgerschaft. Zum einen sind die Initiative und der Vorschlag für die Bewerbung aus dem Stadtrat und nicht von mir oder aus der Verwaltung gekommen. Zum zweiten haben in vorbereitenden Veranstaltungen weit über 100 Bürger und Vereine wertvolle Ideen und Vorschläge eingebracht, die in die Bewerbung eingearbeitet werden konnten.

Mit dieser Bewerbung sind neue Flächen, sogenannte „ergänzenden Flächen“ hinzugekommen, die ebenfalls neu gestaltet bzw. wieder hergerichtet werden sollen: der Volkspark, das Lützeltal, die Umgebung des Schilfteiches und der geplanten Gedenkstätte für das ehem. KZ Sachsenburg sowie die Korrespondenzstandorte in Niederwiesa und Lichtenau.

Mit der Ausrichtung und Durchführung der Landesgartenschau sollen auch die Ziele der Stadt vorgestellt werden: Frankenberg



als „Stadt der Bildung“ soll im Mühlbachtal durch ein Landschaftstheater, in der Zschopau durch Sport- und Freizeitanlagen, am Baderberg durch eine „PflanzBar“ sowie ein

grünes Klassenzimmer und mehrere Spielplätze vorgestellt werden. Während der 6-monatigen Gartenschau sollen für den Transport von Parkplätzen und Haltestellen

öffentlicher Verkehrsmittel e-Mobile zum Einsatz kommen. So kann die Stadt zeigen, dass der effiziente Umgang mit der Energie für uns ein wichtiges Thema ist.

LEITTHEMA: „FRANKENBERG – NATÜRLICH MITTENDRIN“

Das mittlere Zschopautal ist eine Region mit großen landschaftlichen Potenzialen. Allein die tiefliege Landschaft ist eine Bereicherung. Sie lockt Wanderer, Radfahrer und Wassersportler aus dem nahe gelegenen Chemnitz und anderen Orten zum Sommerauftrag. Schiller und Bürger lieben die freien Ebenen der Zschopau, malerische Ausblicke bieten sich von den Höhenrücken aus. Heute länderübergreifende Maßnahmen können zu verblüffenden Zielen, in denen die noch im Zschopautal Köpferlein, Frankenberg, als eine der größten Städte in diesem Tal, bei der Planung, sich damit ebenfalls zum zentralen Zielort zu entwickeln. Ein Sport- und Freizeitpark an der Zschopau, der zusätzlich in hohen Maße von dem Angebot moderner Freizeitbetriebe in unmittelbarer Flusstallandschaft geprägt sein wird, schafft Anreize für Besucher der Stadt und Freizeitprofis aus der gesamten Region.

In Folge der Jahrhundertflut 2002 wurde aufgrund diverser Beschreibungen der Stadt insgesamt die Diversität der Lebensumstände zu betonen. Zahlreiche Rückzugsorte wurden bereits durchgeplant. Die Erholungs- und Erholungsleistungen des Freizeit sind in Umsetzung. Gleichzeitigkeit gibt sich die Möglichkeit ein Stück naturreichem Landschaftsraum zu gewinnen und die Durchlässigkeit des Ökosystems Zschopautal zu verbessern.

Das weitere soll die Innenstadt Frankenburg in den Fokus der Gartenschau gestellt werden. Das Mühlbachtal als grünes Herz der Stadt eignet sich hervorragend, um als zusätzlich geeigneter Erholungsraum innerhalb der Stadt entwickelt und genutzt zu werden.

Mühlbachtal und Zschopautal sind durch verschiedene Wege netze durch die historischen Stadtkerne miteinander verbunden. Auf diese Weise können die gesamte Innenstadt und die historische Friedhofsanlage Teil der Gartenschau 2019 werden.

Weitere Schwerpunkte in der Entwicklung der Stadt Frankenburg sind die Energieeffizienz aus erneuerbaren Rohstoffen, sowie die These Bildung, welches sich in Relation des Gartenschau besonders im Bereich des Natur- und Umweltbildung erweisen ließe.

ZIELE SETZEN

1. Gartenschau für die Bürger und mit den Bürgern der Stadt gestalten.
2. Erleben der Identifikation, insbesondere junger Leute, mit dem Ort durch neue und „frische Angebote“, die modernen Lebensverhältnisse entsprechen.
3. Schaffen einer hochwertigen und naturreicheren Erlebniswelt in Mitte der Gewässer.
 - Öffnung der Zschopauufer und des Mühlbachtals für alternative Freizeitangebote
4. Stadterneuerung und Stadtparierung – Wiederherstellung der Innenstadt
5. Verknüpfung der Verbindungen zwischen Stadtteilen und in Landschaftsraum
 - Verknüpfung der Wohngebiete mit dem Stadtzentrum über große Spazierwege
 - Ausbau attraktiver Bad- und Geläufigkeit der belebten Gewässer
6. Erleben der Naturerfahrung und des ökologischen Vielfalt von Fauna und Flora durch hochwertige Pflanzungen und Anwesen
7. Pflege des kulturellen Erbes im Stadtkern (Traditionelles Handwerk und Industriekultur) und in den historischen Parks (Friedenspark, Volkspark und Lützow)
8. Fördern der Natur- und Umweltbildung durch vielfältige, online- und offlineorientierte Bildungsangebote
9. Vermarktung moderner Technologien für Energieerzeugung und Mobilität mit Dauerinvestitionen und Modellversuchen
10. Zielsetzung: Zielsetzung in Rahmen der Gartenschau 2019 als ein großer Natur-, Kultur- und Erholungsbeitrag unter dem Motto „Frankenberg – natürlich mittendrin“

GUT GELIEHEN

In der Region um die Mittlere Zschopau leben über 60.000 Menschen (15 km vor dem Obermain Chemnitz mit 200.000 Bürgern). Die Kernzone des Gartenschaugebietes liegt unmittelbar an der BAB 4, an der Bundesstraßen B 149 und B 130 und wird von der City-Bahn Chemnitz - Hainichen sehr gut erschlossen.

GARTENSCHAU ALS CHANCE

Die Landesgartenschau 2019 werden die Stadt Frankenberg und ihre Partner nicht zuletzt als Chance, um auf ihre Region aufmerksam zu machen. Sie sehen die Landesgartenschau als Plattform zur Präsentation der gesamten Region, zur Förderung des Tourismus und zur Befähigung einer positiven Umweltentwicklung für die kommenden Jahrzehnte.

KONTINUITÄT DER PLANUNG

Die Planung zur Gartenschau stehen im Einklang mit dem langfristigen Entwicklungsplan der Kommune Frankenberg (Flächennutzungsplan, Landschaftsplan, Integriertes Stadtentwicklungsplan) und dem aktuellen Planungsinstrument (Fachbereichsplanung). Die Durchführungen der regionalen Ziele und der Teilpläne von Natur und Landschaft harmonisieren mit dem Planungsinstrument der Landesgartenschau.

Nur ein geringer Teil der Anlagen ist ausschließlich für die Landesgartenschau konzipiert und wird anschließend wieder zurückgebaut, bzw. in einen anderen Naturzustand übergeben.

SICHERUNG DER FINANZIERUNG

Die Aussagen zu Investitions- und Durchführungszustand sind dargestellt und durch eine gemeindefinanzierte Maßnahme bestätigt. Die Folgekosten sind landesweit kalkuliert und geplant. Die Finanzinhaber der Eigenanteile sind damit nachgekommen.

EINDEUTIGES VOTUM FÜR DIE BEWERBUNG

Die Stadträte der Stadt Frankenberg haben ein einstimmiges Votum für die Bewerbung zur Landesgartenschau abgegeben. Nachbarkommunen, Verbände, Vertreter der städtischen Wirtschaft und überregionale Institutionen befürworten und unterstützen die Bewerbung der Stadt Frankenburg.



Neu ist auch die große Zahl der Unterstützer der Bewerbung. Die umliegenden Städte und Gemeinden, Unternehmen und Einrichtungen sowie die Vereine haben in einem Schreiben unsere Bewerbung befürwortet. Diese sind dem Antrag beigefügt und verleihen ihm so besonderes Gewicht. Beispielhaft drucke ich Ihnen das Schreiben der Stadt Chemnitz von Frau Oberbürgermeisterin Ludwig ab.

Kommunen
 Stadt Chemnitz, Landkreis Mittelsachsen, Stadt Mittweida, Stadt Flöha, Stadt Waldheim, Stadt Hainichen, Stadt Oederan

Unternehmen
 eins energie in sachsen, Chemnitz, envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz-Verkehrsverbund Mittelsachsen, Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE), Zweckverband Kommunale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung, Mittleres Erzgebirgsvorland, Hainichen, Volksbank Mittweida eG, Planungsverband Region Chemnitz, Fleischerei Richter GmbH, Oederan, Color Textil, Frankenberg, Sächsische Walzengravur GmbH, Sächsische Energieagentur-SAENA GmbH, Benseler Sachsen GmbH & Co.KG, Frankenberg, Uhlemann & Lantzsch GmbH, Frankenberg/Sa., Lichtenauer Mineralquellen

Vereine
 Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V., Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land e.V., Sächsischer Blasmusikverband e.V./Bläserjugend Sachsen, TSV Dittersbach, Regionalverband der Gartenfreunde Freiberg e.V., Naturschutzbund Deutschland Regionalverband Erzgebirge e.V., Frankenger Partnerchaftsver-

ein e.V., Sächsischer Chorverband e.V., Sportverein Turbine 1948 Frankenberg /Sa., SV Barkas, Kleingartenverein „Am Lützelal“ e.V., Kleingartenverein „Lützelhöhe“ e.V., Heimatverein Frankenberg e.V.,

Kultur / Tourismus

Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heidefeld e.V., Waldheim /Sa., Kulturraum Erzgebirge Mittelsachsen, 2.38 Mittelsächsisches Theater und Philharmonie gGmbH, Freiberg

Die Bewerbung ist solide finanziert:

Die Gesamtinvestition beträgt 7.650.000 Euro, davon sind 6.450.000 Euro Fördermittel. Von diesen 6.450.000 Euro sind 3.500.000 Euro speziell für die Ausrichtung der Landesgartenschau, die übrigen sind Fördermittel aus den Städtebauförderprogrammen. Die Stadt bringt 1.200.000 Euro Eigenmittel auf. Es ist vorgesehen, jährlich 200.000 Euro aus dem Steueraufkommen der Stadt für die Herichtung der Anlagen im Zeitraum 2014 bis 2019 auszugeben.

Auch die Folgekosten sind kalkuliert und in die Planung des Haushaltes eingeflossen. Der überwiegende Teil der Flächen ist bereits im Eigentum der Stadt. Für „Lisema“ trifft die Stadt derzeit die vertraglichen Bindungen. Die Kosten hierfür sind im Haushalt eingeplant.

Die Rechtsaufsicht des Landratsamtes hat die Finanzierung geprüft und eine positive Stellungnahme erteilt. Einige Bürger haben Befürchtungen geäußert, die Stadt könnte sich mit den geplanten Investitionen finanziell übernehmen. Die Pflege der neu gestalteten Bereiche könnte die Stadt finanziell zu sehr beanspruchen. Diese Fragen verstehe ich sehr gut. Der Stadtrat und ich wollen die Stadt finanziell keineswegs überlasten. Wir haben die Ausgaben selbst in der Hand, niemand drängt der Stadt Investitionen auf. Aber, so günstig kommen nicht wieder an Fördermittel, zumal für die Innenstadt, heran. Bedenken Sie: Auch der Kauf des Bildungszentrums war für uns als kleine Stadt eine finanzielle Herausforderung. Wir haben dies aber gut gemeistert, und zusätzlich und fast zeitgleich wurden die Dreifeldturnhalle, das Haus 2 des Gymnasiums und verschiedene Kindergärten gebaut. Die Stadt hat die finanzielle Lage sicher im Griff. Mit der Pflege der neu zu schaffenden Grünanlage könnten ortsansässige Firmen beauftragt werden. So hätten diese Betriebe dauerhaft Aufträge und die Bürger neu gestaltete Naherholungszonen.

Leider kann ich Ihnen nicht die vollständige Bewerbungsunterlage hier abdrucken. Es lohnt jedoch für Sie, das umfangreiche Dokument anzuschauen. Derzeit erstellt die Stadtverwaltung mehrere Ausstellungstafeln, die noch im April im Rathaus und bei einigen Gärtnereien der Stadt aufgestellt werden. Dort können Sie sich umfassend informieren. Wenn die Ausstellung fertiggestellt ist, werde ich Ihnen die Orte und Zeiten mitteilen. Schon im Mitte Mai plant das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft die Bereisung der 4 Bewerberstädte. Neben Frankenberg haben sich auch Glauchau, Markkleeberg und Bischofswerda beworben. Mit den Mitarbeitern aus der Verwaltung bereite ich in den nächsten Tagen diesen Besuch bei uns vor. Drücken Sie die Daumen, dass es dieses Mal klappt: Frankenberg – grünt natürlich mittendrin.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Thomas Firmenich, Bürgermeister



Oberbürgermeisterin	<table border="1" style="font-size: small;"> <tr><td>Am 11.</td><td>Am 12.</td></tr> <tr><td>18.05.</td><td>19.05.</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">28. APR. 2014</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">St. N. Dresden</td></tr> </table>	Am 11.	Am 12.	18.05.	19.05.	28. APR. 2014		St. N. Dresden			CHEMNITZ STADT DER MODERNE
Am 11.	Am 12.										
18.05.	19.05.										
28. APR. 2014											
St. N. Dresden											

Stad Chemnitz - Oberbürgermeisterin - 09116 Chemnitz

Dienstag, 11. März 2014 09:11:11 Chemnitz

Datum: 28.03.2014
Uhrzeit: 12:00
Abschick: 12:00
Empfänger: 12:00
Ihr Schreiben vom: 13.03.2014
E-Mail:

Bewerbung der Stadt Frankenberg für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, *Lieber Kollege,*

die Stadt Chemnitz begrüßt uneingeschränkt die Bestrebungen der Stadt Frankenberg, durch die Ausrichtung der sächsischen Landesgartenschau im Jahr 2019 neue städtebauliche Qualitäten zu entwickeln.

Chemnitz sieht sich nicht als Sittar im Raum, sondern bekennt sich ausdrücklich zu einem intensiven Miteinander mit seinem Umfeld und mit der gesamten Region. Ich sehe dabei die positiven Aspekte, die durch die Ausrichtung einer Landesgartenschau in Frankenberg generiert werden können, als weiteren Mosaikstein, unsere Region insgesamt lebenswerter und damit konkurrenzfähiger zu gestalten.

Mir ist bewusst, dass Landesgartenschauen nicht für eine Ausrichtung in den sächsischen Großstädten vorgesehen sind aber, ohne Konkretes vorzunehmen zu wollen, könnte ich mir sehr wohl gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der Ausrichtung der Landesgartenschau vorstellen. Die unmittelbare Nachbarschaft und die Verknüpfung durch das Chemnitzer Modell und damit der direkten Verbindung der Chemnitzer Innenstadt über den Hauptbahnhof mit Ihrer Stadt böten hierfür vielleicht geeignete Ansätze.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für Ihre Bewerbung viel Erfolg.

Freundliche Grüße

Barbara Ludwig
Barbara Ludwig

Telefon: 0371 485-1900 Fax: 0371 485-1909 E-Mail: ob@stbci-chemnitz.de Internet: www.chemnitz.de	Erschließung Bus und Straßenbahn Haltestelle: Zentralsperrstraße	Kein Zugang für elektronisch signierte sowie K1-verschlüsselte elektronische Dokumente
--	---	---

Zentrale Verwaltung

WAHL-INFO

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen

In seiner Sitzung am 25. März 2014 hat der Gemeindewahlausschuss folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 25. Mai 2014 zugelassen:

Wahlvorschläge zur Stadtratswahl am 25. Mai 2014 der Stadt Frankenberg/Sa.

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Schramm , Andreas	Fliederweg 5, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1980; Geschäftsführer
Firmenich , Iris	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Landtagsabgeordnete
Dr. Aisch , Winfried	Max-Kästner-Straße 8, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1949; Arzt
Scheppler , Hans-Joachim	Chemnitzer Straße 26, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1949; Uhrmachermeister
Canzler , Dorothea	Markt 16, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1957; Dipl. Pharmazieingenieurin (FH)
Gerstner , Oliver	Äußere Chemnitzer Straße 40, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1983; Offizier
Dr. Weinhold , Esther	August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1952; FÄ für Kinder- und Jugendmedizin
Adam , Günter	Oberdorfstraße 29, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1951; Rentner
Hosang , Claus-Jürgen	Auf dem Ahorn 12, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1947; Ergotherapeut
Witzschel-Weinhold , Margret	Altenhainer Straße 50, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1966; selbstständig
Lesch , Werner	Zum Harrasfelsen 42, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1949; Rentner
Franke , Ute	Am Lützelbach 8, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1963
Dr. Hilger , Jörg	Hauptstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Geschäftsführer
Gawlik-Scheinert , Romy	Gutenbergstraße 39a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Atmungstherapeutin
Hofmann , Tino	Am Mühlberg 7, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1967; Techniker
Jüttner , Petra	Äußere Freiburger Straße 24a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1952; Betriebsratsvorsitzende
Krenbauer , Bernhard	Altenhainer Straße 69, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1964; CNC-Fräser
Edel , Julia	Baderberg 4, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1985; Key-Account-Managerin
Köhler , Robert	Markt 16, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Versicherungsfachwirt
Juwick , Simone	August-Bebel-Straße 23, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1977; Angestellte
Schwan , Andreas	Fabrikstraße 12, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1969; Sachbearbeiter
Neumann , Ralf	An der Rotbuche 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Techniker
Heilmann , Heiko	Kastanienstraße 5, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Polizeibeamter
Matolepszy , Frank	An der Kleinen Striegis 28a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Berufssoldat
Lindner , Frank	Rathausstraße 11, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1959; Pensionär
Vogel-Mohr , Marco	Neudörfchener Weg 24, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1982; Angestellter
Behnisch , Claudia	Schönborner Straße 9, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Drechslermeisterin
Achtzehn , Joachim	Winklerstraße 36b, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1957; Schießwart
Zimmermann , Robert	Beethovenstraße 1b, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1983; Fachkraft für Logistik
Stockmann , Jan	Badstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1980; selbstständig

Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V.

Recht , Torsten	Gunnersdorfer Straße 1, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; selbstständig
Schwenzer , Hartmut	Hainichener Straße 57, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1962; selbstständig
Wegert , Annette	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Angestellte
Börngen , Tino	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 49, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1974; Rechtsanwalt
Naumann , Volker	Am Bremmrich 8, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Angestellter/Meister
Seidel , Gerhard	Mittweidaer Straße 57, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1948; Rechtsanwalt/Steuerberater
Dr. Stampniok , Klaus	Neugasse 8, 09669, Frankenberg/Sa.; geb. 1955; Apotheker
Schurig , Falko	Am Mühlberg 17, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1960; selbstständig
Häußler , Carsten	An der kleinen Striegis 84, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Rechtsanwalt
Prof. Dr. Artmeyer , Hans-Joachim	Alte Dorfstraße 40a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1947; Rechtsanwalt
Schiemann , Holger	Auf dem Wind 15, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1959; selbstständig

Schulze, Elko	Chemnitzer Straße 34, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1962; selbstständig
Liebisch, Jana	Äußere Chemnitzer Straße 37, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; selbstständig
Wrobel, Martin	Lerchenstraße 30, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1982; selbstständig
Sauer, Dirk	Frankenberger Straße 42, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1971; Geschäftsführer
Leupelt, Leif	Siedlung Lützelhöhe 14, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1974; selbstständig
Klose, Anett	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 7, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1973; Bürokauffrau
Erge, Lothar	Gunnersdorfer Straße 7, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1948; selbstständig
Rösch, Thomas	Mühlenstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Betriebsleiter
Schönherr, Martin	Chemnitzer Straße 53, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1982; Physiotherapeut
Burkhardt, Kai	Auenweg 10a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; selbstständig
Dr. Hahn, Torsten	Gunnersdorfer Straße 15, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1976; Physiker
Poch, Holger	Zum Bahnhof 66, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1966; Dipl. Betriebswirt (BA)
Drawert, Torsten	Schloßstraße 8, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1982; selbstständig
Fischer, Camillo	Winklerstraße 51, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1979; freischaffender Künstler
Müller, Karin	Händelstraße 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Sekretärin
Schurig, Holger	Mittelstraße 11, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1969; selbstständig
Müller, Andrea	Neue Heimat 3a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1960; Schulleiterin
Zoll, Ingo	Chemnitzer Straße 25, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; selbstständig
Eckelmann, Sieglinde	Thomas-Müntzer-Siedlung 1, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1942; Rentnerin
Richter, Sven	Badstraße 45, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1969; Schaltanlagenbauer
Fischer, Dietmar	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 28b, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1956; Servicetechniker

DIE LINKE

Dr. Richter, Frank	Wiesenweg 29, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1947; Physiker, Universitätsprofessor
Weber, Ramona	Kopernikusstraße 50, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1962; Dreherin, Beschickerin
Zehrfeld, Sylke	Am Wald 13a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; Dipl. Juristin, Dipl. Verwaltungswirtin, selbstständig
Hommel, Jörg	Kopernikusstraße 50, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Chemiefacharbeiter, Busfahrer
Lässig, Beate Maria	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1974; Ärztin
Mayer, Frank	Teichstraße 7, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1960; Versicherungsmakler
Heinhold, Judith	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 42, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1958; Kaufmännische Leiterin
Hübler, Ron	Dorfstraße 26, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1990; Student
Thiele-Bleinagel, Michéle	Gunnersdorfer Straße 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1982; Leiterin Begegnungsstätte
Schmidt, Torsten	Mühlbergring 21, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Angestellter, Kaufmännischer Leiter
Clemens, Siegmund	Freiberger Straße 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1960; Krankenpfleger
Kays, Matthias	Lerchenstraße 12, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1988; arbeitssuchend
Zehrfeld, André	Am Wald 13a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1995; Student

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Münzner, Joachim	Zum Harrasfelsen 22, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1950; Angestellter
Jach, Annemarie	Schloßstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1957; selbstständig
Krüger, Romy	Zum Harrasfelsen 22, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1976; Angestellte
Jacob, Kai	Hauptstraße 21, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1988; Verkaufsberater für Landtechnik
Haas, Torsten	Äußere Hainichener Straße 2, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1974; selbstständig
Henzschel, Marko	Gnauckstraße 10, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; Geschäftsführer
Heisel, Jürgen	Am Sachsenpark 19, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1967; Bankkaufmann
Schleicher, Wolfgang	Humboldtstraße 35, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1955; Diplomingenieur
Vati, Tamás	Kopernikusstraße 24, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1989; Bundesbeamter der Bundeszollverwaltung

GRÜNE – Bündnis 90/Die Grünen

Sauer, Renate	Hauptstraße 1d, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1954; Diplomingenieurin (FH)
Rostock, Rainer	Dittersbacher Weg 23, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Betriebswirt
Sauer, Raimund	Hauptstraße 1d, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1956; Elektromeister
Oberreich, Claudia	Winklerstraße 53, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1983; Physiotherapeutin
Graupner, Marcus	Markt 17, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; Seniorenbetreuer
Metzner, Regine	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13b, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Rentnerin (EM)

Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 für die Ortschaft Altenhain

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lesch , Werner	Zum Harrasfelsen 42, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1949; Rentner
Lösner , Heike	Zum Harrasfelsen 33, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Wirtschaftskauffrau
Bäßler , Franziska	Zum Harrasfelsen 46, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1985; Kaufmännische Verlagsangestellte
Bergk , Matthias	Zum Harrasfelsen 21, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Dipl. Betriebswirt (FH)

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Münzner , Joachim	Zum Harrasfelsen 22, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1950; Angestellter
Dörfler , Tilo	Zum Harrasfelsen 15, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; Angestellter
Gausche , Thomas	Zum Harrasfelsen 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1946; Diplomingenieur
Kumpf , Michael	Zum Harrasfelsen 31b, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1962; Beamter
Krüger , Romy	Zum Harrasfelsen 22, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1976; Angestellte

Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 für die Ortschaft Dittersbach

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Richter , Jens	Dorfstraße 23, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1975; Datenverarbeitungskaufmann
Richter , Rudolf	Dorfstraße 23, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1950; Diplomingenieur (FH)
Zwinzscher , Thomas	Neudörfchener Weg 11, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Landmaschinenführer
Vogel-Mohr , Marco	Neudörfchener Weg 24, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1982; Angestellter
Beck , Franko	Neudörfchener Weg 21, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1962; Gärtner
Höfer , Karl Heinz	Sachsenburger Weg 28, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1948; Schlosser
Meyer , André	Am Sachsenpark 16, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1976; Kaufmann im Einzelhandel

Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V.

Poch , Holger	Zum Bahnhof 66, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1966; Dipl. Betriebswirt (BA)
Rudowski , Bernd	Berthelsdorfer Straße 3, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1958; selbstständig
Dr. Jeromin , Reinhard	Zum Bahnhof 61, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Opernchorsänger
Hübler , Birgit	Dorfstraße 26, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1956; Diplomingenieurin Oec.

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Heisel , Jürgen	Am Sachsenpark 19, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1967; Bankkaufmann
------------------------	---

Wählervereinigung Feuerwehr Dittersbach

Wagner , André	Dorfstraße 31, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1980; Orthopädienschuhmachermeister
Bischoff , Helmut	Dorfstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Landwirt
Zwinzscher , Mike	Dorfstraße 21, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1985; Tischler
Bischoff , Peter	Dorfstraße 33, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1984; Landwirt

Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 für die Ortschaft Langenstriegis

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Thimann , Achim	Am Eichelberg 9, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1969; selbstständig
Dr. Mittenzwei , Jörn	An der kleinen Striegis 54, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1943; Diplomingenieur
Nebe , Simone	An der kleinen Striegis 5, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1966; Angestellte
Meyer , Olaf	An der kleinen Striegis 52, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Außendienstmitarbeiter
Matolepszy , Frank	An der kleinen Striegis 28a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Berufssoldat

Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V.

Häubler , Carsten	An der kleinen Striegis 84, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Rechtsanwalt
Bauer , Jens	An der kleinen Striegis 17, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1975; selbstständig
Reichelt , Matthias	An der kleinen Striegis 84, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1976; Diplomingenieur

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Richter , Michael	Oelberg 17, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Werkzeugmacher
--------------------------	--

Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 für die Ortschaft Mühlbach/Hausdorf

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Adam, Günter	Oberdorfstraße 29, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1951; Rentner
Heilmann, Heiko	Kastanienstraße 5, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Polizeibeamter
Höppner, Bernd	Frankenberger Straße 37, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1956; selbstständig
Eichler, Sonja	Oberdorfstraße 11, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1988; Studentin
Gülke, Ulrich	Alte Dorfstraße 42, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1954; Dipl. Agraringenieur
Rydzewski, Dirk	Altenhainer Weg 7, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1979; KFZ-Service-Techniker
Wittig, Torsten	Über der Mühle 33, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Geschäftsführer
Uhlemann, Ray	Alte Dorfstraße 6, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1976; Heizungsbaumeister

Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V.

Naumann, Volker	Am Bremmrich 8, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Angestellter/Meister
Lenz, Rainer	Alte Dorfstraße 37e, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Makler
Prof. Dr. Artmeyer, Hans-Joachim	Alte Dorfstraße 40a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1947; Rechtsanwalt
Schurig, Falko	Am Mühlberg 17, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1960; selbstständig
Nitzsche, Steffi	Frankenberger Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1957; Lehrerin
Thiele, Hartmut	Alte Dorfstraße 16, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1963; Angestellter/Meister
Sauer, Dirk	Frankenberger Straße 42, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1971; Geschäftsführer
Schmidt, Michael	Frankenberger Straße 57, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; selbstständig

Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 für die Ortschaft Sachsenburg/Irbersdorf

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Dr. Hilger, Jörg	Hauptstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1965; Geschäftsführer
Stein, Jürgen	Neuer Weg 2, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1981; selbstständiger Handelsvertreter
Backhaus, Thorsten	Mittweidaer Straße 30, 9669 Frankenberg/Sa.; geb. 1967; Geschäftsführer
Lindner, Frank	Rathausstraße 11, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1959; Pensionär
Alexander, Reinhardt	Neuer Weg 1, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1948; Rentner
Werner, Tino	Hauptstraße 33a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1972; KFZ-Mechaniker

Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V.

Seidel, Gerhard	Mittweidaer Straße 57, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1948; Rechtsanwalt/Steuerberater
Schulze, Ramona	Mittweidaer Straße 13, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1961; Geschäftsführerin
Krenkel, Ingo	Hauptstraße 25, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1967; Außendienstmitarbeiter
Spor, Corinna	Mittweidaer Straße 53, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1971; selbstständig
Heller, Martina	Mittweidaer Straße 57a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1957; selbstständig

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kempe, Steven	Mittweidaer Straße 19, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1988; Industriemeister in Ausbildung
Rischer, Gabriele	Hauptstraße 40c, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1962; Pharmazieingenieurin
Jacob, Kai	Hauptstraße 21, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1988; Verkaufsberater für Landtechnik
Böhme, Peggy	Hauptstraße 29a, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1968; Dipl. Betriebswirtin (FH)

Grüne – Bündnis 90/Die Grünen

Rostock, Rainer	Dittersbacher Weg 23, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1953; Betriebswirt
Sauer, Renate	Hauptstraße 1d, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1954; Diplomingenieurin (FH)
Sauer, Raimund	Hauptstraße 1d, 09669 Frankenberg/Sa.; geb. 1956; Elektromeister

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des 8. Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen, Gemeinde-/Stadtrates, Ortschaftsrates, Kreistag am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des 8. Europäischen Parlamentes und der Kommunalwahlen für die Stadt Frankenberg/Sa. wird in der Zeit vom 05. Mai bis 09. Mai 2014 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, Zimmer 117 und 119 im Meldeamt (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten überprüfen (§ 20 EuWO, § 8 KomWO). Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten anderer im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 21 Abs. 5 Melderechtsrahmengesetzes, gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit diese im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechtes einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten spätestens bis zum Freitag, den 09.05.2014 (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, Zimmer 117 und 119 im Meldeamt Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04.05.2014 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. In dieser

ist vermerkt für welche Wahl/en sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein
- zur Wahl des Europäischen Parlamentes hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen
- zur Wahl des Kreistages hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes des Landkreises Mittelsachsen
- zu den Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen hat, kann an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Stadt Frankenberg/Sa. oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04. Mai (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09. Mai 2014 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

5.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, Zimmer 117 und 119 Meldeamt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm

bis zum Tage vor der Wahl, 24. Mai 2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Eine fernmündliche/telefonische Antragstellung ist unzulässig. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl zum Europäischen Parlament.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahl

- einen Wahlschein mit der Angabe der Wahl, für die er wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl
- einen amtlichen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen Stimmzettel für die Kreistagswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist ein Merkblatt für die Briefwahl zur Kommunalwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt/Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen abgeben oder versenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Frankenberg/Sa. den 03. April 2014

Firmenich, Bürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Frankenberg/Sa.

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Frankenberg/Sa. findet am **Mittwoch, den 16.04.2014, um 20.00 Uhr im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark Frankenberg/Sa., Hammertal 3** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Information über den geschäftlichen Verlauf der Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg im Jahr 2013
4. Beschluss zum weiteren Vorgehen beim Gesundheitszentrum
5. Beschluss über die Übertragung der Patenschaft der Stadt mit der Bundeswehr vom Fernmeldebataillon 701 auf den Stab der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“
6. Beschluss zur Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes zur energetischen Stadtsanierung des Wohngebietes Lützelhöhe
7. Beschluss zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes – Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2014
8. Beschluss zum Ankauf des Flurstückes 250/5 Gemarkung Gunnersdorf im Überschwemmungsbereich der Zschopau
9. Beschluss zur Kaufoption für eine Teilfläche des Flurstückes 1497/6 Gemarkung Frankenberg
10. Beschluss zur Vergabe von Prüfungsleistungen im Rahmen der örtlichen Prüfung
11. Beschluss zur Beauftragung der Unterhalts- und Grundreinigung für das Los 1 – Bildungszentrum incl. Einfeldturnhalle und Sportzentrum
12. Beschluss zur Beauftragung der Unterhalts- und Grundreinigung für das Los 2 – Martin-Luther-Gymnasium Haus 1 und Haus 2; Erich-Viehweg-Oberschule und Sporthalle
13. Mitteilungen und Anfragen

Firmenich, Bürgermeister

Aus dem Bauamt

Bürgerinformation zum Hochwasserschutz an der Zschopau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Baumaßnahmen an und entlang der Zschopau nehmen immer weiter Konturen an. Die ersten Hochwasserschutzwände wurden bereits errichtet und die Vorbereitungsmaßnahmen für die restlichen Bauabschnitte sind weitestgehend abgeschlossen.

Auf Grund der voranschreitenden Bauarbeiten und einiger Anfragen von besorgten

Bürgern bezüglich des Hochwasserschutzes halte ich den richtigen Zeitpunkt für gekommen, Sie über den Stand der Arbeiten, die laufenden Einzelmaßnahmen, einzelne Detailfragen von Bürgern und das voraussichtliche Bauende der Gesamtmaßnahme zu informieren. Da die Baumaßnahme nicht durch die Stadt Frankenberg/Sa., sondern durch den Freistaat Sachsen, dieser vertreten durch die Landestalsperrverwaltung des Freistaates Sachsen, durch-

geführt wird, habe ich diese für eine Bürgerinformation **am 30.04.2014, um 18.00 Uhr** in den Saal des **Landgasthauses „Wiesengrund“**, Äußere Chemnitzer Straße 39, 09669 Frankenberg, eingeladen.

In dieser Veranstaltung steht die Landestalsperrverwaltung des Freistaates Sachsen bereit, um Sie zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Ralf-Peter Regner
Amtsleiter Bauverwaltung

Aus dem Ordnungsamt

Lagerfeuer – was beachten?

Lagerfeuer bedürfen einer Genehmigung:

Ein spontanes Lagerfeuer im Garten oder auf freiem Gelände kann unangenehme Folgen haben. Denn wer nach eigenem Ermessen ein Lagerfeuer anzündet, handelt vorschriftswidrig. Geregelt ist dies u.a. in der Polizeiverordnung der Stadt Frankenberg/Sa., im Sächsischen Waldgesetz sowie in der Pflanzenschutzverordnung.

Die erforderliche Genehmigung wird von der Stadt Frankenberg/Sa. für Lager- und Brauchtumsfeuer, welche im überwiegenden öffentlichen Interesse (z.B. Volks- und Vereinsfeste) und im privaten Bereich sind, erteilt. Keiner Genehmigung bedürfen Koch- und Grillfeuer in Feuerstätten und mit **handelsüblichem** Grillmaterial, wenn diese im eigenen Garten oder mit Einverständnis des Grundstückseigentümers stattfinden.

Wo kann ich eine Genehmigung erhalten?

Lagerfeuer, die im Territorium der Stadt Frankenberg/Sa. veranstaltet werden, sind bei der Stadt Frankenberg/Sa., Ordnungsamt, Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa. mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung anzumelden. Die Anträge zur Anmeldung sind in der Stadtverwaltung, Ordnungsamt

erhältlich bzw. im Internet unter: www.frankenberg-sachsen.de/Burgerservice/Formulare zu finden.

Was kostet es?

Die Genehmigung ist kostenpflichtig. Die Gebühren betragen gemäß Verwaltungskostensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 18.01.2001 i.V.m. der 1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 18.11.2003 über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten 25,00 Euro.

Was ist bei einem Lagerfeuer zu beachten: Waldbrandwarnstufe:

Ab Waldbrandwarnstufe II ist die Durchführung von offenem Feuerverboten und die erteilte Erlaubnis verliert ihre Gültigkeit.

Brennmaterial:

Es ist nur unbehandeltes Holz als Brennmaterial gestattet, damit die Rauchentwicklung so gering wie möglich bleibt.

Es dürfen nicht verbrannt werden:

- Abfälle, d.h. jegliche umweltgefährdende Stoffe (besonders Altreifen, Kunststoffe, Altöle)

- bei Abriss anfallendes Bauholz (z.B. Spanplattenreste, Fensterrahmen), kompostierbare Gartenabfälle (z.B. Grasverschnitt, Laub, frischer Holzverschnitt).

Mindestabstände:

- 200 m Entfernung der Feuerstelle zur Autobahn
- 100 m Entfernung der Feuerstelle zu Bundes- und Landstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben/Gebäuden, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden (z.B. Scheunen mit Heu)
- 100 m Entfernung der Feuerstelle zu Waldrändern
- 50 m Entfernung der Feuerstelle zu Kreisstraßen
- 20 m Entfernung der Feuerstelle zu sonstigen Gebäuden und baulichen Anlagen

Aufsicht:

Die Feuerstelle ist stets zu beaufsichtigen und bei Beendigung vollständig abzulöschen. Hierfür sind rechtzeitig geeignete Löschmittel bereitzustellen.

Heike Keilwitz, SB Ordnungsamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Wolfgang Bachale zum 75. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Evamaria Burkhardt zum 77. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Martha Klaus zum 105. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Maria Lenz zum 84. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Brunhilde Modrack zum 91. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Edeltraud Neumann zum 80. Geburtstag am 28.03.2014
 Herrn Hanno Schmidt zum 86. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Erna Schulze zum 90. Geburtstag am 28.03.2014
 Frau Marianne Freimann zum 79. Geburtstag am 29.03.2014
 Herrn Gottfried Marx zum 83. Geburtstag am 29.03.2014
 Frau Monika Otto zum 76. Geburtstag am 29.03.2014
 Frau Ruth Böhm zum 89. Geburtstag am 30.03.2014
 Herrn Siegfried Brückner zum 83. Geburtstag am 30.03.2014
 Herrn Walter Fenk zum 82. Geburtstag am 30.03.2014
 Herrn Gerhard Jenke zum 83. Geburtstag am 30.03.2014
 Frau Luise Mayer zum 88. Geburtstag am 30.03.2014
 Herrn Karl Schröber zum 78. Geburtstag am 30.03.2014
 Frau Gerda List zum 75. Geburtstag am 31.03.2014
 Herrn Klaus Schindler zum 77. Geburtstag am 31.03.2014
 Frau Hanna Claub zum 99. Geburtstag am 01.04.2014
 Herrn Rolf Firit zum 77. Geburtstag am 02.04.2014
 Herrn Gerhard Krause zum 76. Geburtstag am 02.04.2014
 Frau Gertraud Kühn zum 87. Geburtstag am 02.04.2014
 Frau Ursula Michaelis zum 81. Geburtstag am 02.04.2014
 Frau Helga Neubert zum 77. Geburtstag am 02.04.2014
 Frau Margot Zimmermann zum 86. Geburtstag am 02.04.2014
 Frau Ilse Schremer zum 75. Geburtstag am 03.04.2014
 Frau Ingeburg Jung zum 86. Geburtstag am 04.04.2014
 Herrn Benno Krahl zum 76. Geburtstag am 04.04.2014
 Frau Charlotte Lack zum 89. Geburtstag am 04.04.2014
 Frau Johanna Göhlert zum 92. Geburtstag am 05.04.2014
 Herrn Siegfried Meyer zum 76. Geburtstag am 05.04.2014
 Frau Edith Riedel zum 75. Geburtstag am 05.04.2014
 Frau Edith Stenzel zum 84. Geburtstag am 05.04.2014
 Herrn Werner Symmangk zum 85. Geburtstag am 05.04.2014
 Frau Ruth Berndt zum 79. Geburtstag am 06.04.2014

Herrn Joachim Dippmann zum 77. Geburtstag am 06.04.2014
 Frau Elfriede Patzke zum 88. Geburtstag am 06.04.2014
 Frau Erika Rockstroh zum 85. Geburtstag am 06.04.2014
 Herrn Manfred Thulke zum 81. Geburtstag am 06.04.2014
 Herrn Gottfried Berthold zum 90. Geburtstag am 07.04.2014
 Frau Marianne Berthold zum 90. Geburtstag am 07.04.2014
 Herrn Joachim Fitzner zum 78. Geburtstag am 07.04.2014
 Frau Gerda Friedrich zum 78. Geburtstag am 07.04.2014
 Frau Elfriede Tölk zum 89. Geburtstag am 07.04.2014
 Herrn Lothar Elke zum 82. Geburtstag am 08.04.2014
 Frau Inge Neubert zum 80. Geburtstag am 08.04.2014
 Herrn Günter Rückert zum 80. Geburtstag am 08.04.2014
 Frau Thea Ulbricht zum 85. Geburtstag am 08.04.2014
 Frau Helga Fischer zum 79. Geburtstag am 09.04.2014
 Herrn Fritz Drechsel zum 80. Geburtstag am 10.04.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Ernst Finke zum 78. Geburtstag am 01.04.2014
 Frau Elisabeth Rosanelli zum 81. Geburtstag am 02.04.2014
 Frau Liane Uhlig zum 78. Geburtstag am 05.04.2014
 Frau Margott Rydzewski zum 84. Geburtstag am 06.04.2014

aus Langenstriegis

Frau Irmgard Schaal zum 85. Geburtstag am 01.04.2014
 Herrn Manfred Haubold zum 86. Geburtstag am 08.04.2014
 Frau Christine Schreiber zum 80. Geburtstag am 09.04.2014

aus Dittersbach

Frau Jutta Morgenstern zum 80. Geburtstag am 31.03.2014
 Herrn Peter Hännig zum 78. Geburtstag am 02.04.2014
 Herrn Werner Schmidt zum 75. Geburtstag am 07.04.2014

aus Altenhain

Frau Ingeborg Richter zum 85. Geburtstag am 01.04.2014

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Hildegard Richter zum 88. Geburtstag am 05.04.2014
 Herrn Rolf Eichler zum 76. Geburtstag am 09.04.2014

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

30.03.2014 Fritzi Eichler



Eheschließungen

01.04.2014 Franz Winkler und Gerd Daniel Ehnert,
 Sonnenstr. 6, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle

21.03.2014 Wolfgang Lothar Bauermeister, 70 Jahre,
 Sachsenburger Weg, 09669 Frankenberg/Sa.
 OT Dittersbach

23.03.2014 Wolfgang Schubert, 81 Jahre,
 Beethovenstr. 3A, 09669 Frankenberg/Sa.

23.03.2014 Rolf Kolbe, 60 Jahre,
 An der Kleinen Striegis 88, 09669 Frankenberg/Sa.
 OT Dittersbach

24.03.2014 Egon Seltmann, 88 Jahre,
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 53, 09669 Frankenberg/Sa.

29.03.2014 Sigrid Regina Hofmann, 75 Jahre,
 Lerchenstr. 26, 09669 Frankenberg/Sa.

29.03.2014 Wilfried Altmann, 76 Jahre,
 Altenhainer Str. 19, 09669 Frankenberg/Sa.

01.04.2014 Erna Martha Günther, geb. Golz, 81 Jahre,
 Äußere Freiburger Str. 28, 09669 Frankenberg

Ute Nebe, Leiterin Standesamt



Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.



Wer kann helfen?

Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.drk.de können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Samstag, den 19.04.2014 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr und am Dienstag, den 22.04.2014 zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) Frankenberg, Bahnhofstraße 1.

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Fahrschule Schurig am 16.04.2014

Am Mittwoch, dem **16.04.2014**, findet um **19.00 Uhr**, entgegen der Veröffentlichung im Veranstaltungskalender und in der Innenseite des Amtsblattes vom 28.03.2014 in der Fahrschule Falko Schurig, Gutenbergstraße 66, 09669 Frankenberg, (im Frankenpark), eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Herr Schurig spricht u.a. über aktuelle Fragen

der Straßenverkehrsordnung. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Gern können Sie Ihre Fragen rund um den Straßenverkehr stellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Birgit Gessat

Projektleiterin
Schurig Bildung Ländliche
Erwachsenenbildung

Falko Schurig

Fahrschule

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet **am: Freitag, dem 11. April 2014, um 17.30 Uhr**

im: Rathaus Frankenberg, ehemaliger Ratskeller, statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

DIE LINKE.

Sylke Zehrfeld,
Stadträtin

Fahrzeugmuseum Frankenberg



Öffnungszeiten:

Mi. und Do.:
10.00 – 12.30 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr
Fr., Sa., u. So.:
13.00 – 16.00 Uhr

Am Karfreitag, dem 18. April 2014, bleibt das Museum geschlossen.

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro/
ermäßig: 1,00 Euro

Kontakt:

Telefon: 037206/82735
Internet: www.museen-frankenberg.de
E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode

Fachbereichsleiterin Museen

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung am 24.04.2014

Wir laden Sie dazu recht herzlich am 24.04.2014, um 19.00 Uhr, in die Räumlichkeiten des Partyservices Krenkel, Max-Kästner-Straße 36a, 09669 Frankenberg zur Veranstaltung unter dem Thema „**Mein Recht als Verbraucher**“ ein. Herr Rechtsanwalt und Steuerberater Gerhard Seidel aus Sachsenburg steht uns nunmehr zum 3. Mal als Referent zur Verfügung.

Inhalte seines Vortrages sind:

- Was ist im AGB zulässig?
 - Was ist unzulässig beim Verbraucher?
 - Inhalte eines Darlehensvertrages
 - Bearbeitungsgebühr ja oder nein
 - Gebrauchtwagenkauf
- Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Birgit Gessat

Projektleiterin Bildung
Ländliche Erwachsenenbildung

Ostern steht vor der Tür. Ein Besuch im Fahrzeugmuseum lohnt sich. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise über mehr als 80 Jahre und tauchen ein in die fast lückenlose Geschichte des Transporterbaus der einstigen FRAMO- und späteren BARKAS-Werke von 1923 bis 1991.

Große Sonderführung im Museum Rittergut Frankenberg

Am Ostersonntag, dem 20. April, um 14.00 Uhr lädt das Museum zu einer großen Sonderführung ein.

Die Führung beginnt auf dem Dachboden, wo das uralte Gebäck einen Eindruck handwerklicher Kunst der Zimmerleute des 16. Jahrhunderts vermittelt. Ein historisches Stadtmodell zeigt, wie Frankenberg im Jahre 1937 aussah.

Nach dem Besuch des historischen Schulzimmers geht es weiter durch die Räume der Dauerausstellung. Hier erlauben vollständig eingerichtete Stilmöbel Einblicke in die Wohn- und Lebensverhältnisse vergangener Jahrhunderte. Geschichten aus Frankenburgs Historie werden erzählt und einzelne Exponate erklärt. Der interessierte Besucher erfährt dabei auch Näheres über die „Flasern-Decke“ – eine seltene „Sparmaßnahme“ aus dem 16. Jahrhundert.



Nach einem Blick in den heutigen Trausaal, die einstige „Gerichtsstube“, weisen steile Stufen den Weg hinab in die Kellergewölbe von denen ein schmaler Gang ins einstige Verließ führt.

Am Karfreitag, dem 18. April, bleibt das Museum geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mi. und Do.: 10.00 – 12.30 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr

Fr., Sa., u. So.: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt:

2,00 Euro /ermäßigt: 1,00 Euro
(bei Ausstellungen der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung: Erwachsene: 1,00 Euro, Kinder: frei)

Kontakt:

Telefon: 037206/2579 (Museum)
Internet: www.museen-frankenberg.de
E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode

Fachbereichsleiterin Museen

Tag der offenen Tür in der Förderschule „Max Kästner“

Dazu lädt die Förderschule „Max Kästner“ am **17.5.2014, von 9.00 bis 13.00 Uhr** ein. 9.30 Uhr begrüßen wir Sie zur Aufführung des Programms „Gesunde Lebensweise“, welches von allen Schülern der Schule mitgestaltet wird.

Nach einem Rundgang durch unsere modernen Klassenräume und Fachkabinette sowie das schön angelegte Außengelände können Sie unter anderem noch gemütlich im Schüler – Café oder am Grillstand verweilen. Sprechen Sie mit unseren Pädagogen über die Angebote unserer Ganztagschule, über unsere Schulprojekte oder über Integration.

Anschrift:

Förderschule „Max Kästner“
Parkstr. 12
09669 Frankenberg
www.foerderschule-frankenberg.de

Jana Eckel
Lehrerin



Mitteilung der Bundeswehr



Der Standortübungsplatz (StÜbPl) FRANKENBERG/Sa. besteht aus den Platzteilen DITTERSBAH an der Freiburger Straße und ALTENHAIN an der B 180. Der StÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten.

Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OwiG (Ordnungswidrigkeitengesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes FRANKENBERG/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin: Aufgezogene rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.

- Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz oder Suchen von Pilzen ist auf beiden Platzteilen untersagt.
- Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitonsteilen sowie das Aneignen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren ausgesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle.

Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt FRANKENBERG/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen. Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen.

Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes Frankenberg/Sachsen ist verboten!

Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.



Wagner, Oberst



Samstag, 12. April 2014, 15.00 Uhr
Reinhard Lakomy-Ensemble:
„TRAUMZAUBERBAUM 3-Rosenhuf
das Hochzeitspferd“

Eine Erfolgsgeschichte begann vor nunmehr 33 Jahren. Damals erschien „Der Traumzauberbaum“ – auf Langspielplatte und Musikkassette. Für die Kinder von heute sind das Medien aus längst vergangenen Zeiten. Aktuell sind für sie aber immer noch die Lieder und Geschichten, die Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt für den „Traumzauberbaum“ schufen. Im Herbst 2011 ist „Der Traumzauberbaum 3-Rosenhuf, das Hochzeitspferd“ erschienen – natürlich auf CD. Das REINHARD LAKOMY-Ensemble sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen OLIVIA WINTER, SUSI WIEMER und BARBARA HELLMUTH. Sie bringen mit musikalischer Meisterschaft und ansteckender Spielfreude die heiß geliebten Figuren Moosmutzel, Waldwuffel und die wilde Traumlaus Agga Knack aus den Traumzauberbaum-CDs den Kinderherzen nahe. Anlässlich der Neuerscheinung der CD gehen Moosmutzel, Agga Knack und Waldwuffel auf große Tournee.

VVK: Erw. 19,00 Euro/Kinder. 13,50 Euro
 AK: Erw. 19,00 Euro/Erm. 13,50 Euro



Mittwoch, 30. April 2014, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l:
DUO KONTRAST „Die klingenden
Saxophone“

Das Duo Heidi & Klaus musiziert bereits seit über zwölf Jahren gemeinsam und nennt sich zurecht „KONTRAST“, aufgrund der vielen verschiedenen Genre, die sie bedienen. Begleiten Sie beim Showkonzert „Die klingenden Saxophone“ auf eine musikalische Reise im Sound von Captain Cook!

Eintritt: 7,00 Euro/AK 8,50 Euro



Samstag, 19. April 2014, 20.00 Uhr
Osterrock im Hammertal:
Gipsy und Tacton

Auf geht's in eine neue Runde zur mittlerweile bewährten Tradition: Rock im Hammertal! Auch in diesem Jahr heizen die beiden altbekannten Bands Tacton und Gipsy ihren Fans so richtig ein. Dabei bleibt garantiert kein Bein mehr still, wenn es heißt: Keep on rocking with „Tacton“, the one and only „Rolling Stones“ Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen ‚Handwerker der Rockmusik‘ – seit 1977 ohne Unterbrechung mit voller Power und Leidenschaft.

Eintritt: VVK 12,00 Euro, AK: 15,00 Euro



Freitag, 2. Mai 2014, 19.00 Uhr
Biergarteneröffnung im
STADTPARKGARTEN

Anlässlich der 825-Jahrfeier im vergangenen Jahr wurde das Areal hinter dem Stadtpark in einen Biergarten umgestaltet. Jetzt geht es in die erste Saison. Mit wechselnden Programmen und Aktionen laden wir die Besucher zum gemütlichen Start in das Wochenende ein. Lassen Sie sich vom Stadtparkteam überraschen.

Eintritt: AK: 5,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH,
 Frankenberg/Sa., Markt 15,
 Frankenberg (im Rathaus),
 Tel.: 03 72 06/56 92 515,
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 15.30 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 17.30 Uhr
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



Montag, 28. April 2014, 19.30 Uhr
Entdeckung des Kältepols

Nach der Weltumrundung, der Kajaktour auf der Lena, dem Europalauf und anderen spektakulären Reisen, unternahm Ronald Prokein, der Russlandexperte, seine siebente Tour, diesmal wieder mit Partner Andy Winter. Mit einem Lada Niva ging es nach Osten. Von Rostock fuhren sie über Russland in die Mongolei, weiter mit unterschiedlichen Gefährten nach China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur bis Australien. Enger Kooperationspartner des Projekts ist der Meteorologe Jörg Kachelmann. Der bekannteste „Wetterfrosch“ Mitteleuropas stellte die wissenschaftlichen Messinstrumente zur Verfügung. Der geographische Endpunkt der Tour: Marble Bar (heißester Ort Australien).

Bei der Ankunft in Jutschjugei trafen Winter und Prokein einen alten Bekannten. Ihm mussten einen Monat zuvor seine erfrorbenen Hände amputiert werden. Mit einem Motorschlitten war der leine Jakute, namens Polikari, bei -50 Grad Celsius im Eis eingebrochen und musste nun über zwanzig Kilometer in der Nacht nach Hause laufen.

Das Buch „Die Entdeckung des Kältepol Jutschjugei“, mit einem Vorwort von Jörg Kachelmann, ist zudem erschienen.

Eintritt: VVK 10,00 Euro, Erm. 9,00 Euro

AK: 10,00 Euro, Erm. 9,00 Euro

NEUES AUS DEM „STADTPARK“

Die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg arbeitet gegenwärtig an der Einführung eines elektronischen Ticketverkaufsprogramms. Dadurch wird es möglich, dass Sie sich Eintrittskarten für Veranstaltungen im „STADTPARK“ platzbezogen direkt zu Hause am PC kaufen und auch ausdrucken können.

Wir bieten Ihnen schon jetzt die Möglichkeit für Veranstaltungen im 2. Halbjahr Karten in begrenztem Umfang in herkömmlicher Weise im Ticket-Center im Rathaus erwerben zu können.

Die Eintrittskarten für alle anderen Veranstaltungen erhalten Sie nach der Einführung des Ticketprogramms. Über die weiteren zeitlichen Abläufe werden wir Sie rechtzeitig informieren. Karten für die Biergartentermine und das Weinfest sind bereits in vollem Umfang erhältlich.

Reges Interesse an Evangelischer Grundschule

Trotz des unfreundlichen Wetters nutzten zahlreiche Besucher den Tag der offenen Tür am 15. März, um sich über das Bildungsangebot der Evangelischen Grundschule St. Katharina zu informieren. Wie es sich für einen Tag der offenen Tür gehört, konnten die Gäste alle Räume besuchen und sich dort informieren, z.B. über das christliche Profil, die Schulkonzeption, die vielfältigen Ganztagsangebote sowie über Lern- und Lehrmaterialien für den Unterricht. Freundlich und geduldig beantworteten Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern die Fragen der Gäste und gaben Auskunft zu den ausgestellten Exponaten. Das Kindermusiktheater führte im Musikzimmer ein Theaterstück auf und die Tanzgruppe animierte beim Zumba nach rhythmischen Klängen die Zuschauer zum Mitklatschen. Wer wollte, konnte sich bei einer Führung durch die Schule den Schulalltag erklären las-

sen. In der Hortküche duftete es nach frisch gebackenen Waffeln, Popcorn, Kaffee und Kuchen, Kartoffelsuppe, Geschnitzeltem und anderen Leckereien. Hier waren die jungen Köche fleißig um das Wohl der Gäste bemüht. Offensichtlich wächst der Zuspruch zum Schulkonzept der kleinen freien Schule, denn ab kommendem Schuljahr steht eine Erweiterung bevor. „Wir haben viel mehr Anmeldungen, als wir in eine Klasse aufnehmen können,“ bestätigt Werner Lesch, Vorsitzender des Evangelischen Schulvereins, die Erweiterungspläne, „deshalb hat sich der Vorstand entschieden, den Schritt in die Zweizügigkeit zu wagen.“

Iris Firmenich
stellv. Vorsitzende



Eine tolle Festwoche im Taka-Tuka-Land geht zu Ende

Von vielen schönen Erlebnissen in der vergangenen Woche konnten die Kinder aus dem Taka-Tuka-Land zu Hause berichten. Das gemeinsame Essen des Geburtstagskuchens war ein kulinarischer Höhepunkt. Ebenso schwärmten alle Kinder vom großen Kinotag. Die Feuerwehrbesichtigung auf dem Hof und das Pflanzen von 4 Apfelbäumchen erlebten die Kinder intensiv. Am Freitag wurden gemeinsam Luftballons mit Wünschen aller Kinder zum Himmel entsandt und ein Clown besuchte uns.

In den Gruppen führten die Kinder interessante Projekte durch. So konnten die Sonnenkinder tierischen Besuch im Rahmen ihres Projektes „Haustiere“ empfangen. Frau Ziegler aus Berthelsdorf besuchte die 2-Jährigen. Kleine Hasen und ein zwei Wochen altes Zicklein wurden neugierig von den Kindern bestaunt. Die Kinder fanden diese Überraschung toll und auch andere Kinder besuchten den kleinen Streichelzoo. Herzlichen Dank für die Unterstützung möchten an dieser Stelle die Kinder der Gruppe Sonnenkinder und ihre Erzieherinnen Liane und Andrea sagen.

Danke aber auch an alle anderen Sponsoren und Unterstützer unseres Festes: die Frankenberger Backwaren GmbH für den Geburtstagskuchen, Frau Dr. Kunadt für die Warnwesten, Herrn Näther für die wunderbaren Musikinstrumente, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Frankenberg, den Hof zur Bunten Kuh in Frankenberg für die

Hilfe beim Pflanzen der Apfelbäumchen, dem Streetworker Steffen, an Elli Spirelli für das gesponserte Vesper, der Sparkasse Mittelsachsen und Danke an viele Eltern, welche mit ihren Ideen und kleinen Geschenken zu einem gelungenen Fest beitrugen.

Im Namen des Erzieherinnenteams
die Leiterin Frau Höbel



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste während der Heiligen Woche



Sonntag	13. April	8.30 Uhr	Palmsonntagsliturgie
Gründonnerstag	17. April	19.00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl
Karfreitag	18. April	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Ostersonntag	20. April	5.00 Uhr	Feier der Auferstehung des Herrn (anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal)
Ostermontag	21. April	8.30 Uhr	Eucharistiefeier



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

*Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird,
wenn sie erst Schmetterlinge sind,
sie würden ganz anders leben:
froher, zuversichtlicher, hoffnungsvoller.
Der Schmetterling ist das Symbol der Verwandlung,
Sinnbild der Auferstehung. (Heinrich Böll)*

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Angestellten der Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Gästen ein frohes und gesegnetes Osterfest 2014.

Pfarrer Jörg Hänel,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

☉ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Sonnabend, 12. April

18.00 Uhr Kapelle Neudörfchen: Passionsandacht

Sonntag, 13. April

☉ 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt und Taferinnerung für Kinder

Dienstag, 15. April

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

Gründonnerstag, 17. April

17.00 Uhr Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr Pfarrhaus: Abendmahlsfeier

Karfreitag, 18. April

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl
14.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Andacht zur Sterbestunde

Ostersonntag, 20. April

5.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Feier der Osternacht
☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt

Ostermontag, 21. April

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl
14.00 Uhr Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

Sonntag, 27. April

16.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: „Halleluja, heut ist ein Fest“
Familien-Gottesdienst mit den Kurrenden Frankenberg und Drebach

Karfreitag, 18. April, 14.00 Uhr

Musikalische Andacht zur Sterbestunde mit der Passionskantate: „Wir sahen seine Herrlichkeit“ von Helmut Michael Brand. Es singt die Kantorei. Klavier: Sylvia Werner.

Gott kennen lernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13
Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr.

Aus den Vereinen – kurz notiert

Diakonie Flöha e.V. – Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Seit 12 Jahren gibt es den Hospizdienst der Diakonie Flöha – anfangs in Frankenberg, seit September 2013 mit Sitz in Flöha. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen sowie in der Begleitung Trauernder. Dazu brauchen wir immer wieder Menschen, die ein Herz für die Nöte dieser Menschen haben und ihnen Zeit und Aufmerksamkeit widmen wollen. Als ehrenamtliche/r Hospizhelfer/in bauen Sie eine Beziehung zu den Betroffenen auf und tragen Sorge für ihre psycho-soziale und seelsorgerliche Begleitung. Sie pflegen nicht, sondern sind Gegenüber, Zuhörer, Gesprächspartner, Helfer um kleine, letzte Wünsche zu erfüllen. Wie vielseitig Hospizbegleitungen aussehen können und wie sie in zwei Abendkurs-Blöcken von je 8 Abenden und einer dazwischen liegenden Praktikumszeit (2 – 3 Std./Woche) auf dieses Ehrenamt vorbereitet werden, erfahren Sie bei einem Informationsabend im Juni 2014. Der genaue Termin wird gesondert bekanntgegeben. Der Kurs wird Ende September 2014 beginnen und im April 2015 abschließen.

Außerdem möchten wir nochmal herzlich einladen zu den Treffen des Erinnerungscafés für Trauernde: In Frankenberg treffen wir uns am 1. Dienstag eines Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ev. Pfarramt, Schulstr. 3. In Flöha findet das Erinnerungscafé am 3.

Dienstag eines Monats ebenfalls von 16.00 bis 18.00 Uhr im Diakonie-Zentrum, Bahnhofstr. 8 b statt. Eingeladen sind alle, die sich in der Trauer um einen Angehörigen oder guten Freund alleingelassen und vom veränderten Lebensalltag überfordert fühlen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen. Anschließend stellen wir Ihnen ein vorbereitetes Thema zur Trauerverarbeitung vor und tauschen uns darüber aus. Wir laden herzlich ein zum Öffentlichen Abend des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes am Mittwoch, 09.04.2014, um 19.00 Uhr in Frankenberg, Kopernikusstr. 1 (Veranstaltungsraum der Diakonie im Altersgerechten Wohnblock). Herr Alexander Schmidt, Diplom-Psychologe, referiert über das Thema „ANGST“. Sein Schwerpunkt wird besonders auf den Ängsten schwerkranker und sterbender Menschen und denen ihrer Begleiter liegen. Anschließend besteht die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

Irene Rabe
Koordinatorin des AHD

Diakonie Flöha der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Marienberg e.V.
Mit Fragen wenden Sie sich gern an Regina Baar und Irene Rabe, Koordinatorinnen,
Bahnhofstr. 8b, 09557 Flöha,
Tel. 03726/718551
E-Mail: Hospiz.diakonie-floeha@evlks.de

Nachrichten
vom Treffpunkt Lebenswert
August-Bebel-Straße 7
Tel.: 01573/ 9579010

„Die Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, Gudrun Schöppler, lädt zu kostenlosen Beratungsterminen im Treffpunkt „Lebenswert“ ein. Diese finden an folgenden Tagen jeweils in der Zeit **zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** statt: **24.04., 08.05., 22.05., 19.06., 03.07.** Frau Schöppler bittet um vorherige, telefonische Anmeldung unter der Nummer: 037206 70216.

Das Mitarbeiterteam

DLRG-Schwimmer erfolgreich in Leipzig/ Ausschreibung Rettungsschwimmer-Ausbildung

Eine Deligation von DLRG-Schwimmern nahm am 22. März an den 1. offenen Stadtmeisterschaften in Leipzig teil, der gleichzeitig ein Sichtungswettkampf für Talente des Rettungssportes war. Mannschaften aus Leipzig, Meißen, Zwickau, Dresden kämpften mit um die begehrten Medaillen unter den wachsamen Augen des Landestrainers. Über eine Goldmedaille konnten sich Anne Roth und Kurt Jüttner freuen. Beide gewannen den Dreikampf, der aus Hindernisschwimmen, einer kombinierten Übung und Flossenschwimmen besteht, mit deutlichem Vorsprung.

Eine Silbermedaille erkämpften Helene Römer, Carlo Pohler bei den jüngeren Startern, Theressa Spycher, Kurt Stollberg in der Altersklasse 13/14, Josefine Zorn und Nils Hofmann bei den älteren Schwimmern. In ihrem zweiten Wettkampf überhaupt konnte sich Hanna Roth über ihre Bronzemedaille freuen. Obwohl sich Malte Baier

etwas über seine knapp verpasste Medaille ärgerte, kann er stolz auf seine Leistungen sein, denn er ist erst neu in dieser Altersklasse. Auch Sonja Thermer, Caroline Merker und Julian Pärsch erreichten im Mittelfeld gute Plätze. Sie mussten immerhin auch die recht schwere Puppe ertauchen und transportieren. Nun haben die Schwimmer vierzehn Tage Zeit fleißig zu trainieren, bevor sie in Pirna um die Bezirksmeistertitel schwimmen.

Die DLRG Sachsenburg wird für Interessierte einen öffentlichen Kurs zur Ausbildung zum Rettungsschwimmer Bronze bzw. Silber durchführen.

Kursort: Frankenberg in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums (Haus 1)

Kursdaten Theorie: mittwochs 9.04., 16.04. und 23.04.14, jeweils 17.30 bis 20.00 Uhr
Kursdaten Praxis und praktische Prüfung werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Mindestalter 15 Jahre – Deutsches (Jugend-) Schwimmbzeichen in Gold für Silber: Nachweis „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ nicht älter als 2 Jahre (Wie beim Führerschein)

Kosten:

110,- Euro für Rettungsschwimmer Bronze
145,- Euro für Rettungsschwimmer Silber inkl. Lehrgangsmaterial und Prüfungsgebühr

Anmeldung telefonisch unter:

0151/50857081 oder 015150857083 oder per Mail unter susi.hoffmann@web.de

Hinweis: Der Kurs findet statt ab 8 Teilnehmer und ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Wir hoffen auf reges Interesse und gute Beteiligung.

Susanne Hoffmann

Ausbilder Rettungsschwimmen
DLRG Sachsenburg

Fußballcamp mit Peter Ducke

Liebe Sportfreunde,
in diesem Jahr gibt es bereits die 9. Ausgabe des Frankenger „Fußballcamp mit Peter Ducke“. Gemeinsam mit dem SV Barcas Frankenberg e.V. und dem einstigen DDR-Nationalspieler Peter Ducke organisiert der Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport (BKS) zwei Camps im Stadion „Jahnkampfbahn“.

Camp 1 vom 21.07.2014 bis 25.07.2014

Camp 2 vom 28.07.2014 bis 01.08.2014

Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren können teilnehmen und erhalten eine „Rundum-Betreuung“. Diese beinhaltet das tägliche Training, die Verpflegung mit warmen Mittagessen,

kostenlose Getränke für alle Teilnehmer, Trikot, Sporthose und Fußball sowie vielleicht noch weitere Überraschungen. Für dieses „Rundum-Paket“ wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 78,00 Euro berechnet.

Anmeldungen sind nur mit vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformularen (siehe hier im Amtsblatt oder www.frankenberg-sachsen.de) **ab dem 15. April 2014 möglich bei:**

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefax: 037206 / 64 249
p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

Vorab oder telefonisch eingereichte Anmeldungen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Camp ist auf 30 Kinder beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Bei allen Fragen rund um das Fußball-Camp steht Herr Patrick Fuhrmann unter folgenden Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Tel.: 037206/56 92 514 oder

Tel.: 037206/64 243

p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“
der Stadt Frankenberg/Sa.

ANMELDEFORMULAR "Fußballcamp mit Peter Ducke" 2014

Ich melde mein Kind für folgendes Fußballcamp 2014 an:

1. Camp vom 21.07.2014 bis 25.07.2014

2. Camp vom 28.07.2014 bis 01.08.2014

Falls beide Wunschtermine möglich sind, bitte beide ankreuzen. Teilnahme ist aber nur an einem Camp möglich!

Angaben zu meinem Kind

Name

Vorname

geb. am

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Konfektionsgröße
(bitte ankreuzen)

116/128

140/162

164/172

Besonderheiten des Kindes (Allergien, Krankheiten, sonstige gesundheitliche Einschränkungen)

Erreichbarkeit der Eltern

Telefon

Mobiletelefon

E-Mail

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit aller in dieser Anmeldung gemachten Angaben. Rechnungslegung und Teilnehmerinformationen folgen ca. 2 Monate vor Campbeginn.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

BKS-Eingangsdatum:

SG Vorwärts Frankenberg

Das Hochwasser 2013 liegt nun schon ein dreiviertel Jahr zurück, trotzdem hatte die SG Vorwärts Frankenberg jetzt gerade wieder Grund daran zu erinnern.

Im Juni 2013 verwüstete das Hochwasser das Vereinszimmer und den Kraftraum sowie das Vereinsbüro der SG Vorwärts Frankenberg. Während das Wasser den Hanteln nicht viel anhaben konnte, sogen die Polster der Kraftbank beispielsweise das Wasser auf und der Schmutz war nicht mehr herauszubekommen. Die Elektronik des Hometrainers nahm die Nässe auch übel. Möbel und Büroausrüstungen versanken im Schlamm und mussten entsorgt werden. Es entstand ein großer materieller, aber vor allem auch ideeller Verlust für den Verein. Im Vereinszimmer wurden die Wände abgerissen, um die Dämmung zu entfernen. Ausrüstungen mussten auf den Schrott geworfen werden uvm.

Beim Aufbau packten dann wieder mehrere Sportler zu und leisteten viele ehrenamtli-

chen Arbeitsstunden für den Wiederaufbau der Räume. Schränke konnten beschafft werden und einige andere gebrauchte Gerä-



te konnten genutzt werden. Für die übrige Ausstattung fehlte zunächst das Geld.

Und da trat der Verein „arche noVa (Initiative für Menschen in Not) aus Dresden auf den Plan. Durch die Stadtverwaltung Frankenberg wurde mitgeteilt, dass die SG Vorwärts vom Hochwasser betroffen war. Die Verbindung wurde hergestellt. Der Vereinsvorstand listete auf, woran es noch mangelte und die arche noVa half mit finanziellen Mitteln.

Am Wochenende wurden die fertiggestellten Räume durch Frau Tina Wünschmann von Arche Nova an die SG Vorwärts Frankenberg feierlich übergeben.

So können die Sportler und der Vorstand der SG Vorwärts Frankenberg endlich wieder aller Räume für die Vereinsarbeit nutzen. Die SG Vorwärts Frankenberg bedankt sich recht herzlich für die unkomplizierte Hilfe!

Petra Herrmann

Der Frankenger Rassekaninchenzüchterverein informiert:

Der Rassekaninchenzüchterverein S 153 Frankenberg und Umgebung e.V., lädt hiermit zur nächsten Vereinsversammlung ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, dem **24. April 2014**, in der Gasstätte „Zum Flachbau“ in Frankenberg statt. Beginn ist wie immer **19.30 Uhr** und Ende ist gegen 21.30 Uhr angedacht.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Auswertung der Kreisvorstandssitzung (Zuchtfreund Erdtel)
2. Gedanken zur stattgefundenen Kreiszüchtwartschulung (Zuchtfreund Klisch)
3. Verständigung über Aufgaben zur Vorbereitung der Frankenger Vereinsschau (Zuchtfreund Völkel)
4. Zuchtfragen mit Tierbesprechung (Zuchtfreund Müller/Klisch)
5. Verschiedenes

Intensierte Bürger sind wie stets, herzlichst eingeladen.

Erdtel, Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Sportfreunde des SV Barkas Frankenberg, zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 25.04.2014, Beginn: 19.00 Uhr im Sportlerheim Hammertal laden wir Euch ganz herzlich ein!

Wir freuen uns schon heute, hoffentlich viele an diesem Abend bei uns im Sportlerheim begrüßen zu können.

Der Vorstand des SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.

Kleingartenverein „Badstraße“ e.V

Liebe Gartenfreunde, am **13.04.14 von 9.00 bis 10.30 Uhr drehen wir das Wasser auf**. Von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr findet auf der Festwiese eine kurze Mitgliederversammlung statt.

Wir bitten alle Mitglieder des KGV um unbedingte Teilnahme. In unserem KGV sind **noch freie Gärten** verschiedener Größen zu vergeben. Etl- und Wasseranschlüsse sind vorhanden. Interessenten melden sich bitte unter **Tel. 037206 / 483806**.

Der Vorstand des Kleingartenverein „Badstraße“ e.V.

ACHTUNG – GARTEN FREI!!!

Sie suchen einen Garten in ruhiger und hochwassersicherer Lage? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Wir vergeben ab sofort in unserer Gartenanlage West-KGV „Lützelhöhe“ e.V. 1 Gartengrundstück 251 m², jeweils mit Strom-, Wasseranschluss und Laube Preis nach Vereinbarung!

Kontakt:

Vorstand Kleingartenverein, Lützelhöhe“ e.V. Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/72588 oder 0157 31 987 500

KGV „Lützelhöhe“ e.V. Frankenberg/Sa.
Karin Müller, (Vorsitzende)

Freie Gärten zu vergeben

Der **Kleingartenverein „Hammertal e.V.“** hat Kleingärten, mit und ohne Laube, in Zentrumsnähe sowie Wasser und Eltananschluss, abzugeben.

Weitere Informationen unter Telefon
072 06 / 8103.

Der Vorstand



Kleingartenverein „Seeberg“ e.V. Der Verein der Freude macht

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie aus dem Jahresplan bekannt, findet am **4. Mai 2014** unsere nächste **Mitgliederversammlung** statt. Dazu laden wir euch recht herzlich ein. **Beginn: 9.30 Uhr im Vereinsheim.**

Die Tagesordnung ist im Verein an den bekannten Stellen ausgehängen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Mitgliedschaft, damit unser Verein noch mehr Freude macht.

Den Bürgern von Frankenberg können wir sagen, wenn Sie Erholung und Entspannung suchen, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei. Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben, schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel.: 0371/425517 oder Tel.: 037206/72061

Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Der Vorstand des Kleingartenverein „Seeberg“ e.V.

Die Idee für Ihr Osternest

Es wird immer schwieriger, das passende Geschenk für den jeweiligen Anlass zu finden. Schokoeier und -figuren hatten wir schon, Socken und Strümpfe auch. Wie wäre es aber mit einem Frankenberg-Gutschein? Dieser kann individuell in 20 Geschäften und Firmen unserer Stadt eingelöst werden. Ideal ist der Frankenberg-Gutschein sowohl für Osterhasen- und Häsinnen als auch für Fir-

men, die ihren Mitarbeitern eine Aufmerksamkeit zukommen lassen wollen. Sie erhalten den Gutschein im Wert von 10 EUR in der Filiale der Volksbank Mittweida eG Frankenberg, Humboldtstraße 35 oder bei der Fa. Volker Lungwitz Schrotthandel e.K. in der Mühlenstraße 7.

Wir für unsere Stadt
Uta Berner Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V



Frankenberger Partnerschaftsverein e.V.

Wir laden herzlich zur **Jahreshauptversammlung (Vorstandswahl) am 07. Mai 2014, 19.00 Uhr** ins „Haus der Vereine“ ein.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
2. Entlastung des Vorstandes

3. Bildung der Wahlkommission
4. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung und Diskussion zum Arbeitsplan

Wir bitten unsere Mitglieder um eine rege Beteiligung und viele neue Ideen.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Pappelallee“ e.V.



Einladung zur **Jahreshauptversammlung am 27.04.2014, um 10.00 Uhr** im Vereinsheim Pappelallee e.V. Frankenberg.

Themen: Bericht letztes Gartenjahr/Bericht Garten- und Bauausschuss/Bericht der Schatzmeisterin und Revisionskommission/Diskussion/Abstimmung Ligusterhecke/Abstimmung der Gartenordnung/Sonstiges

Der Gartenvorstand

Der Heimatverein Frankenberg e.V. trifft sich zum Bowling

Liebe Mitglieder, es ist wieder soweit. Am **Sonntag, 18.05.14, 11.00 Uhr**, treffen wir uns zum Bowling in der Gaststätte „Zum Flachbau“. Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme. Auch die, die sich nicht aktiv beteiligen können, sind herzlich willkommen.

Dietmar Palm, Vereinsvorsitzender



Unser Krankenhaus Frankenberg soll offenbar doch auf Dauer geschlossen bleiben. Warum sonst stellt Herr Irmr bereits getroffene Absprachen in Frage und gefährdet so unnötig das Gelingen des Projektes. Deshalb müssen wir weiter demonstrieren und fordern, dass einmal gemachte Zusagen auch eingehalten werden! Die Petition an den Sächsischen Landtag zum Krankenhaus Frankenberg kann im Rathausdurchgang öffentlich eingesehen werden. Unterstützende Unterschriften können im Ticketcenter der VKF und im Presse Fachhandel Lunkewitz, Schlossstraße 3 geleistet werden.

Bürger-/Innen von Frankenberg und Umgebung! Nehmen Sie zahlreich an der Kundgebung am **Dienstag, dem 15.04.2014, 17.00 Uhr** vor dem Landratsamt in Freiberg teil! Fordern Sie Ihr Recht auf eine wohnortnahe stationäre medizinische Versorgung ein, wie sie das geplante Gesundheitszentrum Frankenberg gewährleisten kann. Für die Mitfahrt im Bus 15.45 Uhr ab Frankenberg bitte telefonisch anmelden unter 037206 64171 Frau Busch

Frankenberger Gesundheitsforum am Dienstag, dem 22.04.2014, 19.00 Uhr im „Haus der Vereine“ Frankenberg, ehemals Bahnhof, Thema: „Soll ich mein Kind impfen lassen?“
- Notwendigkeit von Impfungen
- Gefahren der Impferweigerung
Frau Dr.med. Knüpfer, Fachärztin für Allgemeinmedizin in eigener Praxis in Frankenberg. Der Vortrag wendet sich insbesondere – aber nicht nur – an Eltern von Kleinkindern!

LAND SÄCHSISCHER PUPPEN- UND MARIONETTENTHEATER e.V.

2009 **5 Jahre** 2014

Theaterkommune „HOLZOPER“ Frankenberg / Sa.

Im Sommer 2009

öffnete sich in der „HOLZOPER“ zum ersten mal der Vorhang. Viele weitere Vorstellungen für große und kleine Theatergäste folgten, der Publikumskreis wurde größer und die „HOLZOPER“ wurde immer mehr zu einer festen Stütze für Kultur in unserer Stadt.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist?!

Aus diesem Anlass stehen in diesem Jahr wieder Mehrereinstellungen für Familien, aber auch besonders ausgewählte Aufführungen für Erwachsene auf dem Spielplan.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf Theatererlebnisse der besonderen Art im traditionellen Marionetten-Theater!

Sonntag, den 6. April 2014 10 Uhr und 16 Uhr

Rotkäppchen

Fino der beliebtesten Märchen der Brüder Grimm

im „HOLZOPER-Saal“ Frankenberg/Sa. Moltbeistr. 5
Tel. 03736/48324

Mitteilungen aus den Ortsteilen

21. Altenhainer Hexenfeuer am Dreischlösserblick

Am **30. April** lädt der Ortsfeuerwehrverein Altenhain wieder zu seinem traditionellen **Hexenfeuer** zur Walpurgisnacht ein. Wir wollen an diesem Abend traditionsgemäß den Winter endgültig vergessen machen und mit Ihnen gemeinsam in die wärmeren Jahreszeiten starten. **Ab 18.00 Uhr** halten wir reichlich Speisen für Sie bereit. Am Ausschank ist mit verschiedenen Getränken bestens für Sie gesorgt. Unsere kleinen Gäste können sich die Zeit bis zum Entzünden des Feuers mit Knüppelkuchenbacken verkürzen. Wie in den vergangenen Jahren suchen wir auch dieses Jahr wieder die „Kleine Hexe vom Dreischlösserblick“. Wer ein solches Kostüm besitzt, sollte es anziehen, auch eigene Kreationen sind erwünscht. Die besten Verkleidungen werden mit kleinen Preisen geehrt. Die Prämierung ist gegen 20.00 Uhr vorgesehen. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder „FX-Sound“. Auf der Zufahrtsstraße zum Hexenfeuer bestehen in Fahrtrichtung (Einbahnstraße) reichlich Parkmöglichkeiten. Gegen 21.00 Uhr wird das Feuer angezündet. Geplantes Veranstaltungsende ist ca. 1.00 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei. Wir hoffen auf gutes Wetter sowie reichlich Gäste und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei dieser Gelegenheit müssen wir Sie leider davon informieren, dass auf Grund des bereits angelieferten Brennmaterials kein Holz mehr entgegengenommen wird und die Zufahrt gesperrt ist.

Ortsfeuerwehrverein Altenhain



Geselliger Abend in der Walpurgisnacht in Dittersbach

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach bereiten im Auftrag des Ortschaftsrates für **Mittwoch, den 30.04.** diesen Jahres wieder einen geselligen Abend mit einem Lampionumzug für Kinder und einem Hexenfeuer vor. Der Lampionumzug für die Kinder beginnt gegen 20.00 Uhr auf dem Platz am Bahnhof, er endet an der Straße zum Truppenübungs-gelände (ehem. nach Obermühlbach). Dort wird gegen 20.45 Uhr das Hexenfeuer entzündet.

Für Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen. Besucher, die

mit dem Fahrzeug anreisen, sollten dieses in der Ortslage abstellen, da die Zufahrtsstraße zum Platz mit dem Hexenfeuer aus Sicherheitsgründen den Fußgängern vorbehalten bleibt.

Aus gegebenem Anlass weist der Veranstalter darauf hin, dass Hunde bei dieser Veranstaltung unerwünscht sind.

Betreffs der Möglichkeit der Entsorgung von Altholz (wie Baumverschnitt, Astwerk von Baumfällungen, alles ohne Schadstoffanteile) verweisen wir nochmals auf die Information des Ortsvorstehers in der Ausgabe des Amtsblattes vom 28.02. diesen Jahres. Die Anlieferung kann am

Sonnabend, dem 26.04., von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr erfolgen, wo die Gehölze von Kameraden der FFW in Augenschein genommen werden.

Eine eigenmächtige Ablagerung außerhalb dieser angegebenen Zeit ist untersagt. Im Bedarfsfall kann mit einem Verantwortlichen der FFW ein gesonderter Abnahmetermin (nach dem 26.04. liegend) vereinbart werden.

Unsere Besuchern wünschen wir schon heute viel Vergnügen.

Die Wehrleitung

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im April 2014

12.04.2014

15.30 Uhr – Orgelmärchen „Mäuseken Wackelohr“ – Rossau

13.04.2014

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Hlg. AM und Kigo – Schönborn

17.04.2014

19.00 Uhr – Andacht zu Gründonnerstag mit Erstabendmahl der Konfirmanden – Rossau

18.04.2014

09.00 Uhr – Gottesdienst zu Karfreitag – Seifersbach

10.15 Uhr – Gottesdienst zu Karfreitag mit Hlg. AM und Kigo – Sachsenburg

20.04.2014

05.30 Uhr – Osternacht-Rossau

14.00 Uhr – Familiengottesdienst mit anschl. Osterfeuer – Seifersbach

21.04.2014

10.00 Uhr – Gottesdienst-Ostermontag – Sachsenburg

27.04.2014

10.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst mit Kigo – Seifersbach

03.05.2014

19.00 Uhr – Abendgottesdienst – Rossau

Kirchenputz in Sachsenburg am 12.04.2014 ab 9.00 Uhr

(Vielen Dank im Voraus für alle Hilfe!!!)

Christenlehretreff

Donnerstag, 10.04.2014 in Seifersbach in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr.

K. Beyer
Verwaltung

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis
Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 13.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst in Langenstriegis mit Vorstellung der Konfirmanden, mit Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 17.4., 19.30 Uhr

Gemeinsames Tischabendmahl im Heimateck Eulendorf

Karfreitag, 18.4., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst in Pappendorf, mit Kindergottesdienst

Ostersonntag, 20.4., 9.30 Uhr

Familiengottesdienst in Langenstriegis

Ostermontag, 21.4., 9.00 Uhr

Osterfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf, mit Kindergottesdienst

Sonntag, 27.4., 9.00 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf, mit Kindergottesdienst

Achtung! Achtung!

2 Kleingärten

ca. 350 m² und 450 m² mit Laube, Wasser- und Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.

Tel. 03 72 06/46 46



Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

2 hochwassersichere Gärten zu verpachten
 Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg

Tel. 03 72 06/89 28 29

Verkaufe

zum Vereinbarungspreis bei Selbstabholung

aus Omas guter Stube

» **Echtholz Buffet 30er Jahre** in Eiche dunkel mit Anrichte und passender Uhr (funktionstüchtig)

» **„Singer“-Nähmaschine** Schwingschiffchen (versenkbare und funktionstüchtig) mit schönem alten gusseisernen Nähmaschinengestell.

Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 0177 - 198 8099



NEU in Frankenbergl!!!

„Bauchkiller & Trimm-Dich“-Kurs

10 Kurs-Einheiten effektives Figur-Styling mit Katja Kaufmann (Raute)



Wo: Fitness-Studio Frankenbergl
Wann: ab 24.04.2014, donnerstags 18.30 Uhr
Wie: 10-Wochen-Kurs
Kosten: 50,- Euro für 10er-Karte
Anmeldung: Katja Kaufmann, Tel. 0179-4519937 oder 0372 07-589913



und Reisebüro Raute, Bahnhofstr. 2 in Hainichen



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
 09669 Frankenbergl/Sa.
 Tel.: 03 72 06/7 27 73
 Fax: 03 72 06/7 48 10
 ksoll-maler@t-online.de



Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rohländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenbergl/Sa.
 Telefon: 03 72 06/7 25 22 · Fax: 03 72 06/88 13 80
 Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-hauehaltsservice.de

- » Haushaltshilfe
- » Einkaufsservice
- » Büroreinigung
- » Urlaubsservice
- » Treppenhausreinigung
- » Begleit- und Seniorenservice
- » private Gartenpflege

SP: Krintz Radio · Fernsehen · Video Fachhandel · Service & Erzgebirgische Volkskunst

Preisberger Straße 9
 09669 Frankenbergl/Sa.
 Tel. 037206/2891

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr

Je 6,90 €

4,95 € 23,90 € 20,95 € 14,50 € 19,95 € 12,99 € 22,90 € 21,99 € 20,95 € 12,99 € 18,99 €

NEUHEITEN

ab 23,90 €

5,99 €

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

DANKSAGUNG

*Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns – das war ihr Leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Ursula Wegert

geb. Tittel

* 12.4.1940 † 6.3.2014

Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskolleginnen für die erwiesene Anteilnahme herzlich danken.

Dank auch Herrn Dr. Vogelsang für seine jahrelange med. Betreuung sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer
dein Ehemann Werner
dein Sohn Tobias mit Thea und Kindern
dein Enkel Philipp mit Familie

Frankenberg, März 2014

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Frau

Helga Staude

* 1.9.1948 † 6.3.2014

Dank sagen wir allen, die uns ihre aufrichtige Anteilnahme erwiesen haben.

In stiller Trauer Ehemann Eckhard
die Kinder Mario, Kerstin
und Manuela

Frankenberg, im März 2014



*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, tröstende Gesten, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschied für meinen geliebten Ehemann und herzensguten Vater

Harri Lück

* 25.06.1927 † 16.03.2014

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Unser Dank auch an Frau Scharrer von Vedha Bestattungen.

In stiller Trauer
Ehefrau Traudel und Sohn Steffen Lück

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



RIEGER
BESTATTUNGEN
IM F. OBERHAIN

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- alternative Bestattungsformen
- kostenlose Beratung und Hausbesuche
- weltlicher Abschied mit Frank Oberüber



NEU in Frankenberg
Am Graben 18/Winklerstraße
TAG & NACHT Tel. 03 72 06 / 89 75 90
Hainichen · Am Damm 7
TAG & NACHT Tel. 03 72 07 / 65 13 92

www.bestattung-rieger.de



Steinmetz
Jörg Eichenberg



Individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Altenhainer Str. 3 · 09060 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
Rosßwein Nauener Straße 12 03 43 22 / 43 601
Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 85 76 335
Flöha Augustenburger Str. 51 03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

www.rieger.de

Trauer-Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
in Traditionellen
und modernem Design

Design & Druck **C. G. Roßberg**

Severing 11
09060 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 30
Fax: 03 72 06 / 79 90
www.rossberg.de

Wir sind für Sie da!

Bestattungs- und Individualität Beratung
Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr



Wetten, wir sind günstiger!
50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutscheine von
amazon.de sichern

Ich wette, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verliere ich die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

* Teilnahmebedingungen unter www.huk.de/checkedwette

Kundendienstbüro
Andreas Böse
Telefon 037206 880198
Telefax 037206 880199
Andreas.Bose@HUKvm.de
Schlossstraße 42
09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Reisedienst
BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (037208) 2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einsteigsorte nach Absprache!

27.04.14	Mit dem Schiff auf der Elbe von Dessau nach Magdeburg (inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeebrücken)	69,00 EUR
05.05.14	Bodafahrt	ca. 22,00 EUR
07.05.14	Kleine Thüringer-Rundfahrt mit Sehenswürdigkeit (inkl. Eintritteführung, originalen Brotbacköfen, Kaffeebrücken)	52,00 EUR
24.06.14	Sektprobe im Schloss Wackerbarth – Fahrt mit der Lössentzandbahn u.a.	54,00 EUR
01.07.14	Sommer-Überraschungsfahrt (inkl. Mittag-, Kaffeebrücken, Obstverkostung u. Musik)	54,00 EUR
22.07.14	Citykanal Leipzig – mit der Citybelle zum Bayerischen Bahnhof mit PL	46,00 EUR
18.08.14	Dampferparade in Dresden (inkl. Schifffahrt, Abendessen an Bord)	69,00 EUR
03.11.14	Weihnachtskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Quirle-Häusel	66,00 EUR
29.11.14	Festung Königstein (Mitternachtsbrunch/Prag./Weihnachtsmarkt (inkl. Eintritt, Brunch)	52,00 EUR
14.12.14	„Orgelnachkonzert“ bei Konzerten in der Dresdner Frauenkirche (21.09 Uhr)	ab 45,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



07. – 10.07.14	Bad Dürkheim – Heidelberg/Schloss – Schloss Schwetzingen – Fuggertal/Aspberg – Necker-Schlucht – Weingüter (3 DZHP)	ab 520,00 EUR
25. – 27.07.14	Schiffreise in Deutschland – „Von der Elbe zur Oder“ (2 DZ im Hotel), inkl. WP	355,00 EUR
27. – 30.08.14	Brüssel / Stadtrundfahrt / Europaparlament / Atomare / Belg. Schokolade / Ausflug Brügge / Brucknerfahrt / Brüsseler Spätes (3 DZHP)	ab 498,00 EUR
16. – 17.11.14	Hamburg , die Alster, der Michel, Stadtrundfahrt, Mühlentrieb zum Musiktheater „König der Löwen“ oder „Rocky“ oder „Phantom der Oper“ 1 DZHP (zuz. Karte 107,00 – 102,00 EUR)	189,00 EUR



Junge Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf



im Zentrum von Frankenberg oder am Stadtrand. Gern kann alles angeboten werden, auch Angebote aus den umliegenden Gemeinden nehmen wir an.

Kontakt: 01 73 - 684 67 66 / Haus-in-Frankenberg@gmx.de

Junge Familie sucht Einfamilienhaus in Frankenberg



TEL.: 01 57 - 30 66 90 05

Holzpaletten für Brennholz preisgünstig bei Selbstabholung abzugeben.

Zu erfragen unter **03 72 06 / 33 10** bei Design & Druck C. G. Roßberg, Frankenberg



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 - Tel.: 037206/881316
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

1-Raum-Wohnung Frankenberg

Sonnige Wohnung, 51 m² mit großer Wohnküche und großem Balkon, komplett renoviert; auf Wunsch Küche komplett eingerichtet; KM 260,00 € + NK und Kautions



Tel. 051 39 - 894559 od. 01 62 - 9703252

Nachmieter gesucht!



2-Zimmerwohnung

mit sonnigem Balkon, 2. Etage, Lüftelhöhe Frankenberg; Moderne Einbauküche und versch. Möbel, alles sehr gut erhalten, könnten preiswert übernommen werden.

Kontakt: 01 78 - 562 07 78 oder 03 72 07 - 21 89 (ab 20 Uhr)



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH
Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 32 69 · Fax: 03 72 06 / 7 11 71
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Nie mehr Rolladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau
bis 3 m² Rolladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. **149,- EUR**

oder noch komfortabler mit Funkmotor und verschiedenen Steuerungsmöglichkeiten.

Sommer-Preise April – Juni

Brikett lose gekippt
Bündel 10 kg/25 kg

Holzbrikett - Holzpellet
Steinkohle - Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel Karl Wetzel

09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 03 73 25/92636



Frohe Ostern!

Rau OT Ibersdorf Hauptstraße 23 09669 Frankenberg
Michael Rau
 Tel. 03 72 06 / 20 29
 E-Mail: rau.iversdorf@t-online.de
www.rau-heizoel.de

Ihr Brennstoffhändler aus der Region

Alte Hasen sorgen früh für neue Vorräte!

Ab sofort SOMMER-PREISE für Brikett!

Autoservice Drawert

alles rund ums Auto

Mühlbacher Straße 12
09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 / 89 55 41
Fax: 03 72 06 / 89 55 42

- **Wartung und Service aller Fabrikate**
- **Autoglas-/Steinschlagreparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Reparaturen aller Art**
- **Klimaanlagenservice**
- **Fahrzeugdiagnose**
- **Reifendienst**
- **HU/AU**

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Osterfest.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Wir suchen eine/n engagierte/n Ergotherapeut/in

in Vollzeit oder Teilzeit zur sofortigen Verstärkung unseres Teams. Der Einsatzort ist in unseren Praxen in **Oederan, Frankenberg und Flöha**.

Es erwarten Sie regelmäßige Fortbildungen, ein breites Spektrum an Therapiemöglichkeiten sowie ein aufgeschlossenes Therapeuten-Team. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Peggy Dömel

E-Mail: peggy@doemel.de
 Am Kernnitzbach 43
 09569 Oederan
 Mobil: 0174 | 32 75 172

DESIGN

SATZ UND GESTALTUNG
OFFSETDRUCK UND DIGITALDRUCK
VEREDELUNG
WEITERVERARBEITUNG

INNOVATION AUS TRADITION SEIT 1842

Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: +49 (0) 3 72 06 / 33 10
E-Mail: info@rossberg.de
www.rossberg.de

Design & Druck
C.G. Roßberg

Kreatives Layout | Offset- & Digitaldruck | Geschäftsdrucksachen | Flyer, Broschüren, u.v.a.m.

Frohe Ostern!

Zimmerei – Treppenbau Krenkel

Fabrikstraße 17
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon und Fax Büro: 03 72 06 / 742 32
Funk: 01 72 / 687 55 79

- Carports, Balkone
- Holztreppen
- Dachstuhlfertigung
- Dachstuhlisanierung
- Fachwerk-Denkmalpflege

www.zimmerei-treppenbau-krenkel.de

Perfekt bauen – gezielt modernisieren... BAUSTOFFMARKT FRANKENBERG

Die richtige Wahl treffen, Möglichkeiten und Ideen optimal kombinieren – ...

...besuchen Sie unsere Fachausstellungen und erleben Sie neueste Trends und Techniken!

Alles rund um Haus und Garten. Wir zeigen Ihnen schon vorher, wie's gelingt!

Tiefbau | Hochbau | Dämm- & Isolierbaustoffe | Fliesen & Sanitär | Trockenbau | Holz im Ausbau | Hof- & Gartenbau | Baufachmarkt

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Wir wünschen ein schönes Osterfest.

Ein schönes Osterfest
wünscht Ihnen

Ihre
Anja Plietz



Ab sofort bin ich für Sie da!

Anja Plietz
Hauptstraße 25 · 09669 Frankenberg · OT Ibersdorf
Tel. 03 72 06 - 88 99 09 · Mobil: 01 52 - 22 79 30 29
a.plietz@ihr-partybuffet.de · www.ihr-partybuffet.de

Die ungeliebten Insekten kommen
Professioneller Insektenschutz für alle Bereiche

- Spannrahmen für Fenster/Dachfenster
- Rolllös für Fenster und Türen
- Schiebetüranlagen
- Drehtüranlagen
- Pendeltüren
- Lichtschachtabdeckung

FROHE OSTERN!

Qualität aus Sachsen, die zuverlässig funktioniert.

Dietrich & Co. GmbH
Rossauer Str. 49 a · 09661 Rossau · OT Seifersbach
Tel. 037 27/60 00 41 · Fax 037 27/60 00 43
www.dietrich-co.de · info@dietrich-co.de

Fröhliche Ostern
und einen fleißigen Osterhasen
wünschen wir allen
unseren Kunden, Geschäfts-
partnern und Freunden.



Bad und Heizung
Ingo Uhlemann



Winklerstraße 8
09669 Frankenberg/Sa.
E-Mail: uhlemann.ingo@web.de

Tel.: 03 72 06 / 56 97 15
Notruf: 01 73 / 3 52 78 61

M. Schmidt
ZIMMEREI

Michael Schmidt
Zimmerermeister

Wir wünschen allen unseren
Kunden, Geschäftspartnern
und Bekannten
ein gesegnetes Osterfest!



OT Mühlbach · Frankenberger Straße 57 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: (03 72 06) 4 72 74 · Telefax: (03 72 06) 4 72 78 · Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de



STADTWERKE
NÄHE TUT GUT!

DER FRÜHLING IST NAH!

WECHSELN SIE UNKOMPLIZIERT ZU DEN GÜNSTIGEN
KONDITIONEN DER STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ.

Erdmannsdorfer Straße 1 · 09557 Flöha
Telefon 0 37 26 - 790 76 57 · www.swa-b.de
Mo + Mi 9 - 12 · Di + Do 9 - 18 · Fr 9 - 11 Uhr

Jana
Haidman
Dulga

Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber
malermatthes hat alle Versprechen
eingehalten! Pünktlich, freundlich,
sauber. malermatthes können wir
Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total
begeistert. Einfach toll!“





Farbe + Putz
malermatthes

Zur Rübenschänke Ba · 09569 Oederon/Frankenstein
Tel.: 037321 360 · www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz · Malerarbeiten Innen & Außen · Fußböden
Altbausanierung · mineralische Fassadendämmung

Der Frühling lockt mit prächtigen Farben!

Schuhe für die ganze Familie
Schuhmichel
 Frankenberg - Markt 5/6 - Tel.: 037206-894261

Große Auswahl an:
 Rieker, Tamaris, Jana, Mustang, Kacper, Marco Tozzi, Reflexan, Brinkmann, Superfit, Lurchi, Fischer, S.Oliver, KangaROOS uvm.

Ebenso führen wir Schuhe mit Wechselfußbett für lose Einlagen, sowie Schuhe mit verschiedenen Weiten.

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest und unseren Kids einen fleißigen Osterhasen!



Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche anlässlich meiner Geschäftseröffnung.

Reinhardt's Landhaus Sachsenburg




Unsere verehrten Gästen, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest mit sonnigen Feiertagen.

Ihre **Familie Reinhardt** und Team aus dem Landhaus in Sachsenburg

Dittersbacher Weg 2 · Frankenberg/OT Sachsenburg
 Telefon: 03 72 06/86 60

Unsere Oster-Öffnungszeiten:

	Karfreitag	11.00 – 14.00 Uhr
	Ostersonntag	11.00 – 17.00 Uhr
	Ostersonntag	11.00 – 17.00 Uhr
	Ostermontag	11.00 – 17.00 Uhr

Zum „Kaffeeklatsch“ gibt es hausbackenen Kuchen und Torte!

Frohe Ostern

Aktion!!! wünscht **Foto Mohr**

vom 14.04.- 30.04.14

8 Stk. Bewerbungsbilder + digital nur **16,00 €**

Kirchgasse 8
 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206/568520

www.foto-mohr-frankenberg.de




GRAFE

Wirtschaftliche Praxislösungen!



- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
 Elektromaschinen & Anlagenbau
 Wasser- & Abwassertechnik
 Meltzerstraße 5 - 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
 Fax: 03 72 06 - 89 34 51
 Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kälteanlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

- 👍 Fliesen
- 👍 Natursteine



Allen unseren Kunden wünschen wir ein **schönes Osterfest.**



Andreas Nickel
 Dittersbacher Straße 1
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel./Fax: 03 72 06/41 23
 Funk: 01 72/3 54 96 96
 E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Wir wünschen frohe Ostern!

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
 Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · © 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de

Hopfenstübchen
... einfach gut essen

Äußere Chemnitzer Str. 34 · Frankenberg
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstuebchen.de
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

Für Feierlichkeiten jeder Art sind wir gern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Sie da!

Catering-Service!
Sie feiern – wir liefern Ihnen das Buffet!

- Genießen Sie eine unserer zahlreichen **Spargelspezialitäten**
- Ostern**
Sonntag + Montag Mittagstisch
- Am 1. Mai**
Mittagstisch
Um Tischreservierung wird gebeten.

mit Pellets & Solar günstig Heizen!!

Ihr Profi für:
Wärmepumpe Holz / Pellet Solar & Bad

IBS
INNOVATIVE BAU SYSTEME GmbH
www.ibs-gmbh.de

Heiztechnikausstellung:
Max-Kästner-Str. 17a Frankenberg

☎ 037206 / 3531 Mo-Fr 8-17 Uhr

Service-Betrieb mit über 30-jähriger Berufserfahrung E-Mail: info@elektrotechnik-hainichen.de

ELEKTROTECHNIK HAINICHEN
Bahnhofstr. 18 · 09661 Hainichen
Elektrofachhandel und Haushaltgeräte-Kundendienst für alle Fabrikate
Service-Telefon: 03 72 07 / 56 10

Öffnungszeiten:
Service: Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Laden: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Ladengeschäft Telefon: 037207/56114

BOSCH
Waschautomat WAS 284 DE

- 7 kg Füllmenge
- Energie-Effizienz-Klasse A+++
- Vario-Softtrommel

Made in Germany
Gerätepreis **599,-** EUR

BOSCH
Einbaugeschirrspüler SMI86L05DE

- Energie-Effizienz-Klasse A++
- nur 10 Liter Wasserverbrauch
- Vario-Flex-Korbsystem
- Aqua-Stop mit lebenslanger Garantie
- 6 Programme

Gerätepreis **449,-** EUR

Immobaservice www.immo-base.eu

Genießen Sie die Ruhe und den Ausblick! Schnucklige 2-RWG mit Balkon am Lützelatal ab 01.06. zu vermieten. Dachgeschoss, ca. 45 m² WFL., 370,- € Warmmiete und 20,- € Stellplatz.

☎ 037206 48 97 84 Mobil 0170 23 600 85

Es wird Frühlings... auch an Ihrem Fenster?

Wir haben frische Ideen für Ihr schönes Zuhause.

TEPPICH WITZSCHEL
Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region

Altenhainer Straße 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · Telefon: 03 72 06 / 27 74

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Unser Angebot:

ZANKER KWA 61211 WE
Waschmaschine Toplader

- Maße (BxHxT): 40 x 89 x 60 cm
- T8 & Abschleppung
- 1200 U/Min. in der max. Schleudertaste
- Festgasgeprägten Wischer: 8 kg
- Start-Vorwahl + Restzeitanzeiger

mit **369,-** EUR

Frühjahrs-Aktion! bis Ende Mai Lieferung von Haushalts-Großgeräten für nur 1,- EUR

TITANGEBOT GRUNDIG

555,- EUR

„Damit bleibt man garantiert am Ball.“

Fernseher 50 VLE 931 B1

- Maße (BxHxT): 112,6 x 71,3 x 34,4 cm
- Full HD, 4 x HDMI, 2 x PVR, CI+ Controller

Diese Anzeige gilt als Gebühre für das neue Fernseh-Magazin mit Oliver Kahn.

EURONICS Morgenstern
EURONICS Morgenstern | Freiberger Str. 61 | 09669 Frankenberg
Tel. 037206 2429 | Fax 037206 2494
info@euronics-morgenstern.de | www.euronics-morgenstern.de

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr